



2022

—

Vorwort 4

Kurzinformation 5

Amtsbericht 7

Finanzbericht 34

Gemeindehaushalt 44

Elektra 67

Gemeinschaftsantennenanlage 73

Fernwärmeversorgung 78

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke 82

Gutachten 84

Behördenverzeichnis 88

ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG

Montag, 27. März 2023, 20 Uhr
Aula Oberstufenzentrum Mühlizelg, Abtwil

TRAKTANDEN

- 1. Jahresrechnungen 2022 und Antrag 1
der Geschäftsprüfungskommission*
- 2. Budgets und Steuerplan 2023 sowie Antrag 2
der Geschäftsprüfungskommission*
- 3. Umgestaltung Bushaltestelle Dorfplatz Engelburg – Gutachten*
- 4. Modulbau Musikschule Schulanlage Engelburg – Gutachten*
- 5. Allgemeine Umfrage*

*Für die Bürgerversammlung bitte
Stimmausweis mitnehmen!*

Extra-Bus: 19.30 Uhr Abfahrt Dorfplatz Engelburg mit folgenden Haltestellen: Schulhaus, Freihof, Lindenwies, Ebnet, Spisegg, Buswendeplatz St. Josefen. Rückfahrt nach Schluss der Versammlung.

Hinweise: Amtsbericht, Jahresrechnungen, Budgets sowie die Anträge der Geschäftsprüfungskommission liegen ab 13. März 2023 bei der Gemeinderatskanzlei (Gemeindehaus, Büro Nr. 13) auf. Pro Haushalt wird nur ein Jahresbericht verteilt. Weitere Exemplare können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden. Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 27. März 2023, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, Schalter Nr. 1) bezogen werden. Anträge an der Bürgerversammlung sind schriftlich einzubringen. Allfällige Fragen, die einer Abklärung bedürfen, wollen Sie bitte bis 23. März 2023 an ein Mitglied des Gemeinderates richten.

Die ausführlichen Jahresrechnungen 2022 mit Anhang sind auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik «Politik & Verwaltung → Bürgerversammlung» publiziert. Die Unterlagen können alternativ bei der Finanzverwaltung, Hauptstrasse 21, 9030 Abtwil (Tel.-Nr. 071 313 86 86; E-Mail adrian.stuber@gaiserwald.ch), bezogen werden.

GESCHÄTZTE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

... und ... was bleibt vom vergangenen Jahr 2022 im Gedächtnis haften? Krieg in der Ukraine oder an einem anderen Ort auf der Welt, Hungersnot in Afrika, die Unstimmigkeiten in der EU, die Plagiatsvorwürfe an der Universität St.Gallen, die Auswirkungen des Klimawandels, explosionsartig gestiegene Energiepreise, die drohende Strommangellage oder nochmals Corona? Oder doch eher Buebe- und Abendschwingen in Engelburg mit rund 1800 Sport affinen Besucherinnen und Besuchern oder die Pumptrack-Einweihung mit rund 500 begeisterten Zweiradfahrern/-innen oder der nach zwei Jahren Unterbruch wieder durchgeführte Jahrmarkt in Abtwil oder, oder ... oder?

Eines haben uns die geopolitischen Ereignisse wieder einmal vor Augen geführt: Internationale Verträge und Abkommen scheinen das Papier nicht wert zu sein, auf dem sie gedruckt worden sind. Insbesondere die Tatsache, dass auf europäischem Boden Krieg geführt wird, hat vieles auf den Kopf gestellt und zeigt deutlich auf, wie verletzlich unsere moderne Gesellschaft ist. Tragende Beziehungen sind jedoch wichtiger denn je und zentrale Errungenschaften, wie Freiheit, Solidarität und Demokratie, gilt es mit Verve zu verteidigen.

A propos Demokratie: Wenn Wahlen in den Schulrat und den Gemeinderat respektive die Anzahl Kandidaturen für die jeweiligen Urnengänge ein Gradmesser für die Demokratie sind, dann darf mit Fug und Recht festgehalten werden, dass diese in unserer Gemeinde funktioniert. In welcher Gemeinde stellen sich gleich sieben Kandidatinnen und Kandidaten in einer Ersatzwahl im ersten Wahlgang für einen frei werdenden Sitz im Schulrat zur Verfügung? Wo treten dann von diesen sieben im zweiten Wahlgang erneut drei an? In welcher Gemeinde kandidieren ebenfalls für eine Vakanz im Gemeinderat gleich vier Personen ... und von diesen bestreiten zwei eine Ausmarchung?

Alle Kandidierenden bekundeten und unterstrichen durch ihr Interesse an einem öffentlichen Amt in gewissem Sinne Solidarität mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Willen, einen Beitrag zur Gestaltung eines freiheitsliebenden Staatswesens zu leisten. Die entsprechende Dankbarkeit für dieses Engagement drückt die Bevölkerung jeweils durch die grosse Beteiligung an den verschiedensten Veranstaltungen in unseren drei Dörfern aus – seien dies kulturelle, religiöse, wirtschaftsorientierte, gesellige oder sportliche Anlässe. Besonders grossen Zuspruch wurde dem Buebe- und Abendschwingen sowie der Eröffnung des Pumptracks zuteil. Sportveranstaltungen sind in der Politischen Gemeinde Gaiserwald schon seit jeher sehr beliebt und vor Jahrzehnten hatten einige sogar spezielle Ausprägungen. In dieser Beziehung sticht das erste Skirennen ins Auge. Im Buch «Gaiserwald Abtwil St.Josefen Engelburg» aus dem Jahre 2004 wird diese Veranstaltung wie folgt umrissen: «Im Januar 1942 beteiligten sich in Abtwil rund 75 Teilnehmer an einem drei Kilometer langen Rennen vom Ätschberg über Grimm und Sonnenberg nach Abtwil. Im Februar des gleichen Jahres organisierte auch Engelburg ein solches Rennen. Unter der Aufsicht von Kantonspolizist Krämer absolvierten 104 Teilnehmer die Strecke von Hinterloch über das Reservoir Schönbüel bis Egelsrüti. Über die Schlussfeier beim Abtwiler Rennen schrieb der «Fürstenländer»: Im Kurhaus Sántisblick versammelten sich alsdann die Rennfahrer zur Preisverleihung. Ein herrlicher Gabentisch sicherte jedem Teilnehmer ein hübsches und nützliches Andenken an diesen Sporttag. Die Freude des Tages kam am Schluss in einer gemütlichen Ski-Kilbi zum Ausdruck. Das erste offizielle Rennen von Abtwil darf als voller Erfolg gewertet werden, vor allem dank der ausgezeichneten Organisation. Unfälle waren keine zu verzeichnen. Die einheimische Bevölkerung hat durch dieses Rennen bewiesen, dass auch die Hänge und Hügel von Abtwil zum Ski-Sport sich eignen und gerade durch Zusammenarbeit die Winterfreuden vermehrt werden können.»

Gesamtergebnis 2022

621 586

Es ist sehr erfreulich, festzustellen, dass dieser Unternehmergeist in der Politischen Gemeinde Gaiserswald weiter anhält – obwohl der Klimawandel Schneesportanlässe in unseren Breitengraden nicht begünstigt. Dadurch gelingt es, eine solidarische Gemeinschaft zu bilden, weiterzuentwickeln und in die Zukunft zu führen. Dazu sollen auch die Legislaturziele eine Handreiche bilden – insbesondere wenn es darum geht, die Dorfzentren mit Aktivitäten und Festivitäten weiter zu beleben. Deshalb hoffen wir, dass der Jass-Gott unseren Kartenkünstlerinnen und Kartenkünstlern am 10. August 2023 in Aesch oder Therwil im Kanton Baselland gut gesinnt ist, damit auf dem Dorfplatz in Engsburg am 17. August 2023 ein grossartiger Anlass durchgeführt werden kann.

Alle Unwägbarkeiten, die das Leben mit sich bringt, sind mit einer Portion Humor sowie einer noch grösseren Portion Optimismus sowie einem gemeinsamen «Ärmel hochkrempeln» letztendlich viel besser zu meistern. Gehen wir die Herausforderungen miteinander an, denn ein Ausweichen schafft diese nicht aus der Welt!

BORIS TSCHIRKY, GEMEINDEPRÄSIDENT

KURZINFORMATION

RECHNUNGSERGEBNIS 2022 (vor Verwendung Ertragsüberschuss)

Betrieblicher Aufwand	41 718 512.98
Betrieblicher Ertrag	40 455 022.81
Betriebsergebnis	– 1 263 490.17
Finanzaufwand	207 452.18
Finanzertrag	1 582 775.66
Finanzergebnis	1 375 323.48
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	Gewinn 111 833.31
Einlagen in Reserven	25 347.60
Entnahmen aus Reserven	535 100.00
Ergebnis aus Reserveveränderung	509 752.40
Gesamtergebnis (2. Stufe)	Gewinn 621 585.71

VERWENDUNG DES ERTRAGSÜBERSCHUSSES:

Einlage in kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	621 585.71
---	------------

EIGENKAPITAL:

Eigenkapital per 1.1.2022	45 087 373.72
Eigenkapital per 31.12.2022	45 647 308.65

BUDGET 2023

Betrieblicher Aufwand	45 075 000
Betrieblicher Ertrag	40 955 700
Betriebsergebnis	– 4 119 300
Finanzaufwand	288 300
Finanzertrag	1 909 600
Finanzergebnis	1 621 300
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	Gewinn – 2 498 000
Einlagen in Reserven	0
Entnahmen aus Reserven	539 000
Ergebnis aus Reserveveränderung	539 000
Gesamtergebnis (2. Stufe)	Gewinn – 1 959 000

STEUERPLAN 2023

Steuerfuss	103 %
Grundsteuer	0,8 ‰
Feuerwehrrabgabe	18 %



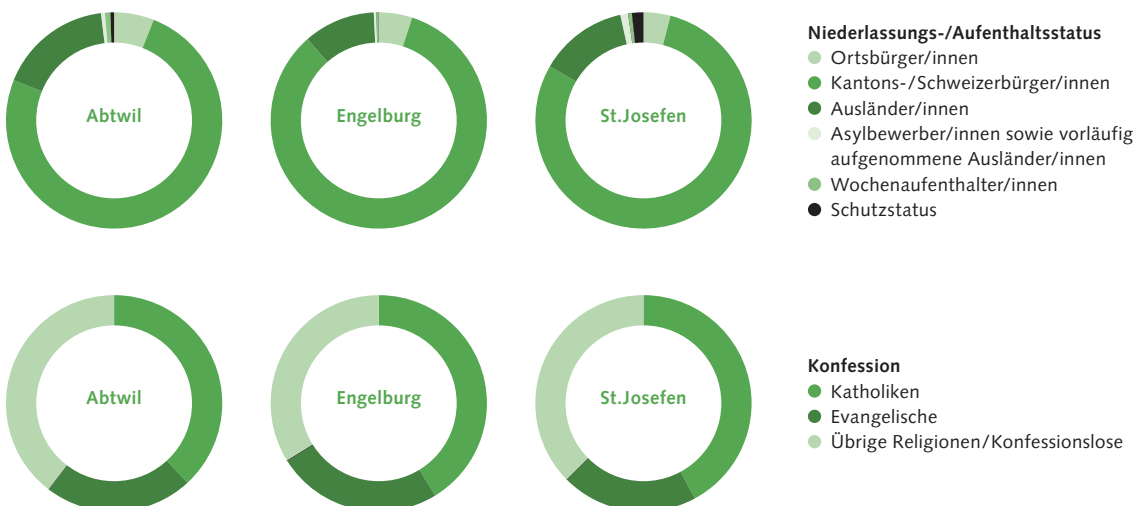
*«Ich engagiere mich im
Einbürgerungsrat, weil ich mich
für andere Menschen und für
andere Kulturen interessiere.
Dabei ist es für die Kandidatinnen
und Kandidaten gar nicht immer
einfach, den Rheintaler Dialekt
unseres Gemeindepräsidenten zu
verstehen. Wir müssen dann
ins Hochdeutsche übersetzen.»*

SONJA GRAF
MITGLIED DES EINBÜRGERUNGSRATES
seit zwei Jahren in der Kommission

EINWOHNER, BEHÖRDEN, VERWALTUNG

Einwohner

	2021	2022
Einwohnerzahl per 31.12.	8 392	8 466
Abtwil	5 319	5 346
Engelburg	2 907	2 949
St.Josefen	166	171



Legislaturziele 2021–2024

Der Gemeinderat legte im Jahr 2021 nach einem mehrstufigen Mitwirkungsprozess mit den Einwohnerinnen und Einwohnern die Legislaturziele für die laufende Amtsdauer 2021/2024 fest. Zur weiteren Verfeinerung der Legislaturziele führte der Gemeinderat im Frühsommer 2022 einen Mitwirkungstag durch. Alle interessierten Personen aus der Gemeinde, insbesondere auch Vertretungen von Vereinen, Institutionen oder politischen Parteien, erhielten die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen. Neben den allgemeinen Themen lag ein spezieller Fokus auf den Dorfzentren von Abtwil, Engelburg und St. Josefen. Für das Zentrum in Abtwil fasste der Gemeinderat bereits den Grundsatzentschluss,

zukünftig auf die intensive Nutzung des Dorfplatzes als Parkplatz zu verzichten und dem ursprünglichen Verwendungszweck wieder mehr Gewicht einzuräumen. Rund 40 Personen nahmen am Mitwirkungstag teil, diskutierten engagiert und entwickelten einige Projektideen. Die Resultate aus dem Mitwirkungstag wurden durch den Gemeinderat ausgewertet und konkretisiert.

Folgende Projektideen werden weiterverfolgt:

- Begegnungsorte Dorfplätze
- Sonderwoche kommunale Politik in der Schule
- Plattformen zum Austausch
- Forum Verkehr

Die Gemeinde übernimmt in einer ersten Phase die Projektinitialisierung. Mit den Betroffenen müssen die Erwartungen, die Vorgehensweise, die Rollen, etc. geklärt und definiert werden. Die Gemeinde will im Wesentlichen Ideen ermöglichen und unterstützen. Bei der Projektidee «Begegnungsorte Dorfplätze» heisst das dann beispielsweise, dass die Gemeinde für passende Rahmenbedingungen sorgt und die konkreten Aktivitäten durch Private organisiert werden.

Absage Bürgerversammlung

Aufgrund der epidemiologischen Lage hinsichtlich der Covid-19-Epidemie sagte der Gemeinderat die Bürgerversammlung im Frühjahr 2022 ab und setzte für den Entscheid über die Jahresrechnungen 2021 und die Budgets 2022 des Gemeindehaushalts, der Elektra, der Gemeinschaftsantennenanlage sowie der Fernwärmeversorgung auf den 10. April 2022 eine Urnenabstimmung an. Die Stimmberechtigten genehmigten sämtliche Vorlagen deutlich. Die Stimmbeteiligung lag bei rund 26 Prozent.

Rücktritt Gemeinderat

Nach zehnjähriger Tätigkeit verliess Simon Schwitter, Engelburg (Die Mitte), Ende Dezember 2022 den Gemeinderat. Er reichte im Frühjahr seinen Rücktritt ein. Am 1. Januar 2013 nahm Simon Schwitter seine Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates auf. Er vertrat die Interessen der Gemeinde in Energie- und Umweltthemen in diversen regionalen Gremien und präsidierte die Energie-, die Umwelt- sowie die Betriebskommission für die Fernwärmeversorgung. Er leitete und begleitete während seiner Zeit im Gemeinderat erfolgreich verschiedene Projekte.



Simon Schwitter

Seit der Inbetriebnahme des Wärmeverbundes Engelburg vor – ebenfalls – zehn Jahren ist dieser stetig gewachsen und es wird heute mehr als drei Mal mehr Wärme verkauft als zu Beginn. In der regionalen Zusammenarbeit war die Gründung der energienetz GSG AG ein starkes Zeichen. Dieses gemeinsame Unternehmen der öffentlichen Verwaltung und der Privatwirtschaft hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 den ganzen Perimeter im Gebiet St.Gallen-West/Abtwil und die angrenzenden Wohn- und Gewerbegebiete mit Raumwärme und -kälte zu versorgen.

In der Umweltkommission gab es mit der Neugestaltung des Moosweihers in Abtwil oder der Umstellung der Abfallsammlung auf Unterflurbehälter neben den vielen kleinen Angelegenheiten zwei grössere Projekte umzusetzen. Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit von Simon Schwitter war die Weiterentwicklung der Gemeinde in energetischen Themen im Rahmen des Labels Energiestadt. Die Gemeinde konnte sich in den regelmässig durchgeführten Zertifizierungen immer steigern. Das nächste Reaudit steht im März 2023 an. Für seinen tatkräftigen Einsatz für die Gemeinde gebührt ihm grosser Dank.

Am 27. November 2022 fand der erste Wahlgang für die Ersatzwahl eines Mitglieds im Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer 2021/2024 statt. Keine der kandidierenden Personen erreichte das absolute Mehr und es wurde ein zweiter Wahlgang nötig. Er findet am 12. März 2023 statt.

*In der Gemeinde Gaiserwald besteht
vor allem für den Kindergarten und
die Primarschule in Abtwil zusätzlicher
Raumbedarf.*

Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat der Gemeinde Gaiserwald setzt sich aus je zwei Vertretern bzw. Vertreterinnen aus dem Gemeinderat und dem Verwaltungsrat der Ortsbürgergemeinde zusammen. Im Jahr 2022 erteilte der Einbürgerungsrat acht Personen (Vorjahr 16 Personen) das Bürgerrecht der Gemeinde Gaiserwald.

Liegenschaften

Raum- und Investitionsplanung Schulanlagen

Nachdem die Bürgerschaft am 10. April 2022 den Kredit für den Kauf des Grundstückes des Vereins Evang. Schulheim Langhalde durch die Gemeinde genehmigte, konnte die Schulraumplanung weiter konkretisiert werden. Die «Raum- und Investitionsplanung 2020 bis 2035» der Schule Gaiserwald zeigt, dass in der Gemeinde Gaiserwald vor allem für den Kindergarten und die Primarschule in Abtwil zusätzlicher Raumbedarf besteht und dies in erster Linie bei der Schulanlage Ebnet. Schule, Musikschule und Tagesstrukturen benötigen zusätzliche Räumlichkeiten. Es fehlen insbesondere Klassenzimmer für die Primarschule und den Kindergarten, Gruppenräume, Spezial- und Therapieräume, eine Aula für kleinere Anlässe sowie die gesamten Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen. Die Tagesstrukturen sind derzeit im ehemaligen Schützenhaus eingemietet. Auf längere Sicht ist diese Lösung nicht geeignet.

Es ist vorgesehen, die Kindergärten – zumindest vorerst – an ihren heutigen Standorten zu belassen und die beiden bestehenden Schulhäuser Ebnet I und II ebenfalls stehen zu lassen. Die notwendige Erweiterung der Schulanlage Ebnet in einem Neubau umfasst neben mehreren Schuleinheiten (Klassen- und Gruppenzimmer) auch Raum für die Tagesstruktur sowie die Musikschule. Wie die neuen Gebäude aussehen und wo sie zu stehen kommen, entscheidet sich in einem Architekturwettbewerb. Das Ergebnis des Wettbewerbs liegt bis im Spätsommer 2023 vor. Bestandteil dieses Architekturwettbewerbs ist ebenfalls eine neue Dreifachturnhalle. Sie wird die beiden Turnhallen



bei der Schulanlage Ebnet und dem Oberstufenzentrum Mühlizelg ersetzen. Der Turnunterricht für alle Schülerinnen und -schüler findet zukünftig wieder vor Ort statt und es ist nicht mehr nötig, dass die Oberstufenschülerinnen und -schüler nach Engelburg bzw. die Primarschülerinnen und -schüler in die Turnhalle des Evang. Schulheims Langhalde ausweichen. Die Turnhalle des Oberstufenzentrums Mühlizelg kann aufgelöst und bei Bedarf in Schulraum umgewandelt werden.

Für die Heizung der neuen und bestehenden Gebäude der Schulanlage Ebnet und des Oberstufenzentrums Mühlizelg ist ein Wärmeverbund mit einer Holzschnitzelheizung geplant. Die vorhandenen Gasheizungen können abgelöst werden. Die neuen Gebäude werden als Nullenergiehäuser ausgeschrieben. Nach dem Abschluss des Architekturwettbewerbs und der anschliessenden Detailplanung steht als letzter Schritt die Genehmigung der Kosten durch die Bürgerschaft an. Dafür muss eine Urnenabstimmung durchgeführt werden. Sie findet voraussichtlich gegen Ende des Jahres 2024 statt. Die ungefähren Baukosten werden gemäss heutigem Planungsstand auf etwa 21 Mio. Franken geschätzt.



*«Mein Interesse für die
Feuerwehr ist immer noch gross –
als aktiver Feuerwehroffizier
bin ich 2001 in die Feuerschutz-
kommission eingetreten.
Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir
eine gut ausgerüstete,
schlagkräftige Feuerwehr mit
top motivierten Feuerwehrleuten
auf allen Stufen haben.»*

THOMAS FÄSSLER
MITGLIED DER FEUERSCHUTZKOMMISSION
seit 22 Jahren in der Kommission

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Feuerwehr

Die Feuerwehr Gaiserwald blickt auf ein durchschnittliches Übungs- und Einsatzjahr zurück. Die Angehörigen der Feuerwehr leisteten bis Ende November bei 56 Einsätzen rund 400 Einsatzstunden. Auch die verschiedenen Einsatzarten waren etwa gleich wie in den Vorjahren. Die Übungssituation stabilisierte sich nach zwei schwierigen Jahren wegen der Covid-19-Epidemie und alle Bereiche des Feuerwehr-Handwerks konnten wieder trainiert werden. Im September 2022 übte die Feuerwehr Gaiserwald zusammen mit der Feuerwehr der Stadt St.Gallen und der Rettung St.Gallen die Zusammenarbeit bei einem grösseren Ereignis im Rahmen einer Einsatzübung im Gebiet «Schnider Recycling AG». Die Erkenntnisse daraus waren durchwegs positiv.

Die Anzahl der Brände hat sich in den vergangenen Jahren auf einem tiefen Niveau eingependelt – dies hängt sicherlich mit den verbesserten Brandschutzanforderungen zusammen. Aber auch die Bevölkerung ist sensibilisiert und zeigt Verantwortung im Umgang mit Feuer. Die Feuerwehr bedankt sich hierfür bei allen für die Unterstützung. Denn die Angehörigen der Feuerwehr, welche im Milizsystem in der Feuerwehr arbeiten, sind froh, wenn sie in der immer hektischer werdenden Zeit etwas mehr Freizeit haben, welche dann wiederum Kraft für Übungen und Einsätze gibt.

Die Zahl der Angehörigen der Jugendfeuerwehr reduzierte sich nach einigen starken Jahrgängen etwas und pendelt sich bei rund 45 Jugendlichen ein. Für das Jahr 2023 konnten mehr Jugendliche rekrutiert werden, als in den Jahren zuvor. Die Beliebtheit ist nach wie vor ungebrochen. Die Feuerwehr ist stolz auf die Jugendfeuerwehr, welche einen erheblichen Anteil zur Rekrutierung von neuen Feuerwehrfrauen und -männern beiträgt (= Nachwuchsförderung).

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

EINSATZSTATISTIK DER FEUERWEHR	2021	2022
Brandeinsätze	4	7
Brandmelde-/Sprinkleranlagen	6	5
Verkehrseinsätze	1	1
Chemie-/Ölwehreinsätze	3	6
Elementareinsätze	9	4
Verschiedene Hilfeleistungen	16	22
First-Responder	5	11
Einsatztotal	44	56



*Die Angehörigen der Feuerwehr
leisteten bis Ende November bei
56 Einsätzen
rund 400 Einsatzstunden.*

BILDUNG

Medienpädagogik und Digitale Medien in der Primarschule

Die Stelle der Medienpädagogik Primarschule Gaiserswald wurde im Jahr 2020 geschaffen und auf 50 Stellenprozent festgelegt. Nach rund zweieinhalb Jahren Tätigkeit und Aufbauarbeit etabliert sich die Medienpädagogik und ist in allen drei Primarschulanlagen aktiv, geschätzt und ein enorm wichtiger Bestandteil der täglichen Schul- und Klassenarbeit. Durch die regelmässige Präsenz in den Schulanlagen wird zudem den Lehrpersonen ein niederschwelliger Zugang zu Lernarrangements für die Klassen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Fachsupport ermöglicht.

Mit der iPad-Ausstattung der Kindergärten im Herbst 2022 wurde die Ausstattung mit Arbeitsgeräten vom Kindergarten bis zur 6. Klasse abgeschlossen. Nebst der Einführung in die Handhabung der Geräte wurden die Kindergartenlehrpersonen beim gezielten Einsatz im Unterricht geschult. Zudem verfügen sie nun über eine digitale Sammlung an Unterrichtsideen zur direkten Anwendung im Kindergartenalltag. Ziel ist, dass mittels Teilen von Good-Practice-Beispielen diese digitale Sammlung weiterwächst und im Sinne des «Voneinander Lernens und Profitierens» lebt.

Dreh- und Angelpunkt bezüglich des Wissens und der Informationen zum Thema «Medien und Informatik» ist die interne, webbasierte Wissensplattform, welche durch die Medienpädagogik Primarschule gepflegt wird. Mit dieser Plattform werden den Lehrpersonen und Schulleitenden Informationen einfach und schnell zugänglich gemacht. Einerseits werden dort interne wie auch externe Weiterbildungsangebote für die Lehrpersonen publiziert. Zum Letzteren zählt neu auch die Lernplattform digitaler Kompetenzen «aprendo» – ein Produkt der IT-Bildungsinitiative St.Gallen. Andererseits finden sich auf der schuleigenen Plattform auch Abrufangebote und Ausleihmaterial für den Unterricht. Diese Angebote, basierend auf dem Lehrplan 21, Fachbereich «Medien und Informatik», werden fortlaufend überarbeitet und weiterentwickelt. Die Umsetzung der Abrufangebote erfolgt meist in projektbasierter Form und findet jeweils in Zusammenarbeit mit der Lehrperson statt. Externe Angebote für Klassen (z.B. das Smartfeld) werden ebenfalls angepriesen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil dieser Plattform ist der Zugang zu Links, Anleitungen und Support.

Im Frühling 2022 fand neu die Medienprävention Einzug ins Pflichtenheft der Medienpädagogik. Basierend auf der Kursleiterausbildung des Kinderschutzzentrums St.Gallen werden alternierend in den 3./4. und 5./6. Klassen Medienpräventionsworkshops durch den Medienpädagogen in Zusammenarbeit mit der Lehrperson durchgeführt. Bereits in Planung sind auch Medienpräventionsumsetzungen auf der Kindergarten- und Unterstufe. Nebst der Arbeit in den Klassen werden zudem Medienelternabende in Zusammenarbeit mit den Schulleitenden und externen Fachpersonen organisiert und durchgeführt.

Durch die aktive und regelmässige Mitarbeit des Medienpädagogen im Netzwerk Medienpädagogik Ost (Zusammenschluss von rund 20 Fachpersonen Medienpädagogik der Nachbargemeinden und der Region) besteht ein wichtiger Zugang zu Wissen, aktuellen Trends und Entwicklungen.

Im Frühling 2022 fand neu die Medienprävention

Einzug ins Pflichtenheft der Medienpädagogik.

Mittels Arbeitsgruppen innerhalb des Netzwerks wird an unterschiedlichen Themen gearbeitet, unter anderem werden beispielsweise Unterrichtsmaterialien entwickelt. Zusätzlich zu den Arbeitsgruppen finden auch Themennachmittage statt, an welchen beispielsweise die digitale Schul- und Unterrichtsentwicklung im Zentrum stehen. Dieses Knowhow fliesst in die Arbeit der Schule Gaiserwald ein. Davon profitiert schliesslich die Schule als gesamtes System, insbesondere selbstverständlich die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und die Schulleitungen.

Bei all diesen und weiteren Aufgaben steht nach wie vor der Mensch im Zentrum. Durch aktives Teilhaben, Zusammenarbeit, medienpädagogische Beratung, Begleitung und Unterstützung der Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler im Fachbereich «Medien und Informatik» gelingt es, alle gemeinsam in der Medienkompetenz weiterzuentwickeln und digitale Medien reflektiert und gewinnbringend bei der Arbeit, im Unterricht und im Alltag einzusetzen.

Das Digitale erweitert den bestehenden Lern- und Arbeitsraum und schafft neue Möglichkeiten des Unterrichtens und Zusammenarbeitens. Diese Möglichkeiten gilt es, bei der Umsetzung des «Lokalen Umsetzungsprozesses der digitalen Transformation (LUP-DT)», welcher vom Bildungsrat lanciert wurde, sinnvoll zu verknüpfen und im Sinne der Schulentwicklung bis Ende 2028 weiterzuentwickeln.



Oberstufe mit Niveaugruppen

Der Kanton St.Gallen erlaubt Oberstufenschulen in höchstens drei Fächern den Unterricht in maximal drei Niveaugruppen anzubieten. Fachbereiche, in denen in Niveaugruppen unterrichtet werden darf, sind Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik und Natur/Technik. Nachdem der Schulrat die integrative Beschulung nicht nur in der Primarschule, sondern auch in der Oberstufe beschlossen hatte, musste das Förderkonzept der Oberstufe überarbeitet werden. Um den grossen Leistungsunterschieden besser gerecht zu werden, beschloss der Schulrat, im Förderkonzept den Unterricht in Mathematik, Deutsch und Englisch in drei Niveaugruppen zu verankern. In diesen drei Fachbereichen ist die Durchlässigkeit zwischen der Real- und der Sekundarschule möglich. Das Niveau e (erhöhtes Niveau) entspricht den Anforderungen der Sekundarschule. Anspruchsvolle Lernziele müssen meistens oder oft erreicht werden können, Gelerntes muss in anderen Kontexten angewandt werden und das Tempo bei der Stoffvermittlung ist erhöht.

*Das System mit
drei Niveaugruppen
erlaubt eine feinere Differenzierung
innerhalb der Unterteilung
in Sekundar- und Realschule.*

Im Niveau m (mittleres Niveau) müssen alle grundlegenden Anforderungen des Lehrplans ohne wesentliche zusätzliche Unterstützung erreicht werden. Dies ist im Hinblick auf die weitere Ausbildung in einer Berufslehre essenziell. Im Niveau g sind die Schülerinnen und Schüler eingeteilt, welche individuellere Unterstützung benötigen, um die grundlegenden Lernziele zu erreichen. Im August 2022 startete die Oberstufe mit den drei Niveaugruppen in Mathematik, Deutsch und Englisch und die Erfahrungen sind bis dato sehr positiv. So können zum Beispiel mathematisch versierte Realschüler und Realschülerinnen den Unterricht im erhöhten Niveau besuchen und sind so bestens vorbereitet für anspruchsvolle handwerklich-technische Berufe, in denen mathematisches Verständnis wichtig ist. Auf der anderen Seite können sprachlich starke Schülerinnen und Schüler, welche eine Teilleistungsschwäche in Mathematik haben, in der Sekundarschule in den Sprachen optimal gefördert werden und im Niveau m ohne Überforderung den Mathematikunterricht besuchen. Im Hinblick auf die Berufsausbildung ist auch die Förderung in kleinen Gruppen im Niveau g äusserst wertvoll, denn es ist wichtig, dass möglichst alle durch das Erreichen der grundlegenden Kompetenzen befähigt werden, eine Berufslehre zu absolvieren. Das System mit drei Niveaugruppen erlaubt somit eine feinere Differenzierung innerhalb der Unterteilung in Sekundar- und Realschule und bringt sowohl den schulisch leistungsstärkeren, als auch den schulisch schwächeren Jugendlichen Vorteile.

Es ist schön, mit der Musik viel Positives zu haben

Vieles ist im Umbruch, manches wird neu oder anders gesehen und einiges vom Miteinander geht im Credo der Individualisierung der Gesellschaft verloren. Überall ist das Wort «Krise» zu hören. Dies lässt uns Menschen zum Teil nach Sicherheit suchend zurück. Umso mehr ist das «Ökosystem» Kultur, die Musik im Speziellen, für uns Menschen immens wichtig. Was kann zur inneren, seelischen Sicherheit beitragen, was kann Urvertrauen, Verlässlichkeit und Hoffnung geben? Es sind unter vielem anderen oft die RITUALE, die dies vermögen. Musizieren ist ein Ritual.

Der Musikjournalist Torsten Müller schreibt:

« ... Rituale sind ständig da, in jeder Kultur, in jedem Haushalt, in jeder Familie, in fast jeder Handlung. Vor allem Kinder brauchen Rituale, gerade auch, um sie zu brechen. Latente Wiederholungen geben Geborgenheit und auch Sicherheit. Womöglich sind Rituale so etwas wie Leitplanken, die in der Spur halten. Sie fördern unter anderem den Zusammenhalt ganzer Gesellschaften. Rituale verbinden und eines ist klar: Die Musik schwingt dabei stets mit.»

Die Musikschule Gaiserwald zeichnete sich in den letzten Jahren mit vielen kleineren, aber auch grösseren Konzerten in der Gemeinde und der näheren Region aus. Es ist schön, mit den zahlreichen neuen, aber auch traditionellen Konzertformen das Erlernen der Musikschülerinnen und Musikschüler aus dem Musikunterricht den Menschen in der Gemeinde näher bringen zu können. Miteinander Musizieren verbindet und lässt einem glücklich sein. Musik erleben ist ein ganz wichtiger Teil des Lebens und ein sehr wertvolles Gut.

Ergänzend zum Musizieren, Unterrichten und Arbeiten mit den Kindern setzte sich die Musikschule Gaiserwald in diesem Jahr intensiv mit der Digitalisierung im Musikunterricht und in den administrativen Bereichen auseinander. Mit der Einführung der neuen Homepage der Musikschule Gaiserwald entspricht man den momentanen Standards und Erwartungen der Nutzerinnen und Nutzer, der Lernenden und ihrer Familien.

Die Musikschule schloss sich dem ICT-Konzept der Volksschule Gaiserwald an und dank des Einsitzes der Musikschule in der IT-Kommission können nun viele Synergien sinnvoll genutzt werden. Die interne Kommunikation wurde der Volksschule angeglichen und zu Beginn des Jahres die Einführung von Microsoft Office 365 und Microsoft Teams konsolidiert – ein Schritt, der sich für die Musikschule sehr bewährte. Auch für die externe Kommunikation gliederte sich die Musikschule mit der Einführung von SchoolFox der Volksschule an. Die Lösung ermöglicht die Kommunikation mit den Eltern in einem geschlossenen System. Für die Eltern heisst dies, es kann sowohl für die Volksschule, wie auch für die Musikschule über eine App kommuniziert werden. Bis anhin waren die Lehrpersonen für die Beschaffung der Geräte im Unterricht selbst verantwortlich (BYOD, Bring your own device). Entsprechend gross war die Heterogenität in der Gerätelandschaft. Es zeigte sich ein grosser Handlungsbedarf im Bereich der Hardware und Software für den Musikunterricht. Deshalb wurde entschieden, die Musiklehrpersonen mit einem Schultablet und musikspezifischen Apps auszurüsten – eine Neuerung, die sowohl für die Lernenden, wie auch die Lehrenden sehr gewinnbringend ist.

*Im Jahr 2022 setzte sich
die Musikschule Gaiserwald
intensiv mit der
Digitalisierung
auseinander.*



Alles Wichtige zur Musikschule Gaiserwald ist auf der Homepage zu finden: www.musikschule-gaiserwald.ch. Nebst den allgemeinen Informationen, den organisatorischen Dokumenten und Formularen sind dort auch Hinweise zu den bevorstehenden Veranstaltungen sowie alle Kontaktdaten zu finden.

Abschliessend gebührt ein herzliches Dankeschön den Musiklehrpersonen für ihr Engagement und das wertvolle Schaffen mit den Schülerinnen und Schülern, auch den Mitgliedern des Schulrates, der Musikkommission und allen anderen Beteiligten für ihre geschätzte Arbeit und das Interesse an der Musik. Ein besonderer Dank gilt allen Eltern dafür, dass sie ihre Kinder zum Besuch des Musikunterrichts in der Musikschule Gaiserwald ermuntern, das Üben zu Hause unterstützen und damit das freiwillige Musizieren fördern. Danke, liebe Kinder, für euer Musizieren!

SOZIALES

Sozialdienst Region Gossau

Die Einwohner der Gemeinde Gaiserwald finden beim Sozialdienst Region Gossau ihre ambulante polyvalente Beratungsstelle, die ihnen kostenlos bei verschiedenen Anliegen (Suchtberatungen, Paar- und Familienberatung, Scheidungsberatung, Budgetberatung, Einkommensverwaltung, etc.) hilft.

FALLSTATISTIK SOZIALDIENST REGION GOSSAU	2021	2022
ZGB – Kinderschutz	57	51
ZGB – Erwachsenenschutz	44	45
Fahren im nicht fahrfähigen Zustand (Strassenverkehrsamt)	3	2
Finanzberatungen	13	11
Familienberatungen	3	6
Suchtberatungen	9	12
Beratungen in Beziehungsfragen	5	8
Angeordnete Mediation	4	2
Total	138	137

Sozialhilfe

Die Sozialhilfestatistik des Jahres 2021 der Gemeinde Gaiserwald, publiziert am 20. Dezember 2022, sagt aus, dass die Sozialhilfequote (Anteil der Sozialhilfeempfänger und Sozialhilfeempfängerinnen an der Gesamtbevölkerung) von 1,5 Prozent im Jahr 2020 auf 1,6 Prozent im Jahr 2021 gestiegen ist. Es wurden im Jahr 2021 total 132 Personen sozialhilferechtlich unterstützt. Im Kanton St.Gallen beträgt die Sozialhilfequote durchschnittlich 2,0 Prozent. Die Anzahl der laufenden Sozialhilfedossiers lag Ende 2022 bei knapp 110. Der Anstieg von rund 30 Fällen erklärt sich mit dem Flüchtlingsstrom aus der Ukraine, welcher ab April 2022 zur Erhöhung der Fallzahlen führte. Trotzdem konnten einige langjährige Fälle abgeschlossen werden, während wiederum einige neue aufgenommen wurden. Der durch die SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) im Jahr 2020 erwartete mittelfristige starke Anstieg der Fallzahlen als Folge der Corona-Pandemie blieb bisher aus.

Asylwesen

Nachdem Russland am 24. Februar 2022 damit begann, die gesamte Ukraine anzugreifen, verliessen innerhalb von zwei Wochen bereits über zwei Millionen Menschen die Ukraine in Richtung Schengen-Raum. Aufgrund der Erwartung, dass ukrainische Personen auch in der Schweiz Schutz suchen werden, beschloss der Bundesrat im März 2022 die Einführung des Schutzstatus «S» für Personen aus der Ukraine. Mit dem Schutzstatus «S» erhalten Betroffene in der Schweiz Schutz ohne Durchführung eines ordentlichen Asylverfahrens. Der Schutzstatus «S» gewährt ihnen ein Aufenthaltsrecht, Anspruch auf Unterbringung, Unterstützung und medizinische Versorgung. Zudem ist der Nachzug von Familienangehörigen erlaubt.

Seit Februar 2022 stellten in der Schweiz 74 381 Personen den Antrag auf den Schutzstatus «S» (Stand: 28.12.2022). Davon nahm der Kanton St.Gallen 5,9 Prozent auf. Für die Gemeinden bedeutete dies eine anteilmässige Übernahme anhand der ständigen Wohnbevölkerung. Die Gemeinde Gaiserwald nahm insgesamt 58 ukrainische Flüchtende auf.

Die Gemeinde Gaiserwald
nahm insgesamt
58 ukrainische
Flüchtende auf.

*Das Sozialamt ist weiterhin gefordert,
geeigneten Wohnraum
und Unterkünfte zu finden, damit
weitere Asylbewerbende und Flüchtlinge
aufgenommen werden können.*

Gestützt auf die Prognose, dass ein grosser Flüchtlingsstrom erwartet wird, musste die Gemeinde Gaiserwald reagieren und geeigneten Wohnraum für Flüchtende organisieren. So konnte das frühere Hotel Sântisblick in Abtwil durch die Gemeinde gemietet und aufbereitet werden. Darin können in zehn Zimmern insgesamt 21 Personen untergebracht werden. Die ersten Flüchtenden wurden im April 2022 der Gemeinde Gaiserwald zugeteilt. Dank der Solidarität der Bevölkerung der Gemeinde Gaiserwald konnte ein Grossteil der Flüchtenden bei Privatpersonen untergebracht werden. Das Sozialamt bemüht sich, für diese Personen geeigneten Wohnraum zu suchen, damit die Privatpersonen wieder entlastet werden können. Bisher konnte das Sozialamt Gaiserwald sechs Wohnungen mieten und diese, auch dank der Unterstützung aus der Bevölkerung, zu Minimalkosten möblieren und einrichten. Derzeit befinden sich noch neun Personen in privaten Haushalten. Hiermit gebührt ein herzliches Dankeschön allen Privatpersonen, welche Personen aufgenommen und/oder Möbel gespendet haben, und jenen, die anderweitig Hilfe angeboten haben.

Damit eine rasche Integration gewährleistet ist, wurden die geflüchteten Personen umgehend für Deutschkurse angemeldet. Das Jobcenter reagierte rasch und stellte dem Sozialamt Vorlagen in Ukrainisch und Russisch zur Erstellung eines Lebenslaufes zur Verfügung. Ebenso hat es zusammen mit der «hauseigenen» Übersetzerin den bereits bestehenden Integrationskurs (InKu) speziell für Geflüchtete aus der Ukraine angepasst. In diesem Integrationskurs wurden den Geflüchteten die wichtigsten Informationen über das korrekte Verhalten und die Erwartungen am Schweizer Arbeitsplatz vermittelt.

Im Oktober 2022 wurden gesamtschweizerisch insgesamt 3208 Asylgesuche gestellt. Gemäss SEM (Staatssekretariat für Migration) ist dies der höchste Wert innerhalb eines Monats seit der Flüchtlingskrise in den Jahren 2015/2016. Durch den enormen Flüchtlingszustrom verdoppelte sich die Zahl der zu betreuenden Asylbewerbende/Flüchtlinge pro Gemeinde im Vergleich zur Erhöhung während der Flüchtlingskrise 2015/2016 beinahe. Für Gaiserwald besteht somit aktuell ein Soll von 102 Personen. Aufgrund dessen, dass derzeit Aussichten auf eine Besserung der Situation nicht in Sicht sind, ist das Sozialamt weiterhin gefordert, geeigneten Wohnraum und Unterkünfte zu finden, damit weitere Asylbewerbende und Flüchtlinge aufgenommen werden können.

KULTUR, SPORT, FREIZEIT

Pumptrack Engelburg

Am 22. Februar 2022 fand der Spatenstich für den neuen Pumptrack in Engelburg statt. Bereits vor den Sommerferien waren die Bauarbeiten abgeschlossen und Gemeindepräsident Boris Tschirky eröffnete den Pumptrack zusammen mit mehreren hundert Gästen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten die Möglichkeit, das neue Freizeitangebot umgehend zu testen. Viele Einwohnerinnen und Einwoh-



ner aus der Gemeinde kamen im Laufe des Eröffnungsnachmittags vorbei, um einen Eindruck vom neuen Sportangebot zu erhalten. Der Pumptrack in Engelburg ist ein Rundkurs mit Wellen und Steilwandkurven von etwa 280 Metern Länge und befindet sich neben dem Rasenspielfeld der Schulanlage Engelburg. Er kann mit jeder Art von Fahrrädern oder auch Kickboards befahren werden. Die bei der Eröffnung anwesenden Showfahrer zeigten, welche Tricks mit einiger Übung auf dem Pumptrack möglich sind. Das Ziel auf einem Pumptrack ist, das Fahrrad ohne Tretbewegung nur durch dynamisches Be- und Entlasten von Vorder- respektive Hinterrad so zu beschleunigen, dass eine Runde auf dem Pumptrack gefahren werden kann. Den Entscheid für den neuen Pumptrack verband der Gemeinderat mit der Auflage, einen Teil der Kosten für dieses neue Freizeitangebot mittels Sponsoring zu finanzieren. Der Rücklauf bei den Sponsorenanfragen übertraf die Erwartungen bei Weitem. Allen Unterstützerinnen und Unterstützern gebührt dafür ein grosser Dank.

**Der Pumptrack in Engelburg ist
ein Rundkurs
mit Wellen und Steilwandkurven
von etwa 280 Metern Länge.**



«Die Arbeit in der Kommission gibt mir als Präsidentin des Vereins Chinderhüsli die Möglichkeit, die Interessen der Kleinsten unserer Gemeinde auch auf politischer Ebene zu vertreten. In der Kommission setzen wir uns für die Vernetzung, Weiterentwicklung und Förderung vorschulischer Angebote in Gaiserwald ein.»

LADINA CALUORI
KOMMISSION FAMILIE UND GESELLSCHAFT
seit einem Jahr in der Kommission

VERKEHR

Kantonsstrassen

Mitte Juni 2022 baute das Strassenkreisinspektorat des Kantons St.Gallen den lärm mindernden Deckbelag an der St.Gallerstrasse in Engelburg im Bereich ab dem ehemaligen Restaurant Schützen bis zur Sonnmattstrasse ein. Die Deckbelagsarbeiten erfolgten in vier Etappen mit Verkehrsregelung. Nach den umfangreichen Sanierungen der Werkleitungen im Jahr 2020 und des Strassenaufbaus im Jahr 2021 schloss der Kanton dieses Sanierungsprojekt mit dem Einbau der Deckschicht ab.

Gemeindestrassen

An der Auwiesenstrasse in Abtwil wurde die Bushaltestelle «Hüslenweg» gemäss den Vorgaben aus dem Behindertengleichstellungsgesetz mit einem 22 cm hohen Randstein ausgebaut und gleichzeitig die Haltestelle mit einer Betonplatte verstärkt.

An der im Jahr 1986 erstellten Fussgänger- und Fahrradbrücke über die Auwiesenstrasse wurden während den Schulsommerferien die Abdichtung sowie der Belagsaufbau erneuert. Die durchgeführte Zustandsaufnahme zeigte, dass der Rohbau der Brücke in einem guten Zustand ist, der Belagsbereich jedoch Sanierungsbedarf aufwies (Rissbildungen, Unebenheiten durch Wassereintritt und Frostbildungen, defekte Abdichtung).

Nach den umfangreichen Arbeiten zum Ausbau des Trennsystems im Gebiet Chapf erfolgte Ende Mai 2022 der Einbau des Deckbelages an der Eschen-, Ahorn-, Tannen- und Chapfstrasse. Aufgrund eines offenen Rechtsmittelverfahrens zur Ausgestaltung einer Tempo-30-Zone im Gebiet Chapf wurde im Bereich des Einlenkers Chapfhaldenstrasse bis Tannenstrasse mit dem Einbau des Deckbelages zugewartet.

Am Haldenweg in Engelburg sowie an der Säntis- und Flurstrasse in Abtwil wurden nach umfangreichen Werkleitungsarbeiten in den Vorjahren neue Deckbeläge eingebaut. Ebenfalls neue Deckbeläge wurden an der Sonnenbergstrasse, im Abschnitt Einlenker Speerstrasse bis Lehweg, sowie beim Wendeplatz des Farnenweges und an der im Vorjahr definitiv ausgestalteten Bushaltestelle «Sonnenberg» an der Mühlenstrasse eingebaut.

An diversen Strassenzügen wurden zudem kleinere Flicke aus vergangenen Werkleitungsarbeiten mit einem neuen Deckbelag versehen sowie Schacht- abdeckungen und Strassensammler entlang der Hauptachsen und in den Quartierstrassen, wo nötig, saniert oder ersetzt. Zudem wurden ca. 1300 Meter Belagsrisse vergossen.

Tempo-30-Zone Chapf

Im Jahr 2021 ging bei der Gemeinde die Petition für eine Tempo-30-Zone im Chapfquartier in Engelburg für das Gebiet nördlich der Postauto-Haltestelle ein. Das Anliegen unterzeichneten 74 Personen. Der Gemeinderat prüfte die Petition und liess das dafür nötige Verkehrsgutachten ausarbeiten. Der Verkehrsgutachter kam zum Schluss, dass das gesamte Chapf-Quartier grundsätzlich für eine Tempo-30-Zone prädestiniert ist. Für die Signalisation und die damit zusammenhängenden Massnahmen startete der Gemeinderat Anfang des Jahres 2022 das Mitwirkungsverfahren bei der Bevölkerung. Während des Mitwirkungsverfahrens gingen viele Rückmeldungen ein. Die Mehrheit der Rückmeldungen waren kritisch positiv, d.h. die Teilnehmenden unterstützen die Tempo-30-Zone, jedoch mit deutlich weniger, anders angeordneten oder gar keinen begleitenden Massnahmen. Der Gemeinderat verabschiedete daraufhin ein angepasstes Massnahmenkonzept, mit dem der Zweck der Tempo-30-Zone immer noch erfüllt, die Kosten halbiert und damit auf einen Teil der konstruktiv, kritischen Rückmeldungen eingegangen werden konnte. Nach der Publikation der Verkehrsanordnung durch die Kantonspolizei gingen dagegen Rekurse ein. Die Rechtsmittelverfahren sind pendent. Die Realisierung hängt vom Ausgang der Verfahren ab.

*Die Gemeinde Gaiserwald sieht in
den E-Trottinets insbesondere für die
Feinerschliessung
der Quartiere ab den Haltestellen des
öffentlichen Verkehrs einen Nutzen.*

E-Trottinette

Die E-Trottinets von TIER können seit mehreren Jahren auf dem Gebiet der Stadt St.Gallen gemietet werden. Die Dienstleistung von TIER entsprach auch einem Bedürfnis der Gaiserwalder Bevölkerung. Die mintgrünen E-Trottinets von TIER wurden oft an der Grenze zwischen der Stadt St.Gallen und der Gemeinde Gaiserwald, z.B. bei der Bushaltestelle Cinedome in Abtwil oder der Spiseggbrücke in St.Josefen, abgestellt. Die Bewilligung von TIER für die Stadt St.Gallen lief Ende des Jahres 2022 aus. Im Hinblick auf die Neuausschreibung des E-Trottinets-Verleihs für die nächste Zeitperiode ab dem Jahr 2023 vereinbarten die Stadt St.Gallen und die umliegenden Gemeinden Berg, Gaiserwald, Gossau und Wittenbach, eine gemeinsame Ausschreibung durchzuführen. Die Gemeinde Gaiserwald sieht in den E-Trottinets insbesondere für die Feinerschliessung der Quartiere ab den Haltestellen des öffentlichen Verkehrs einen Nutzen. Im Hinblick auf die gemeinsame Neuausschreibung bewilligte der Gemeinderat Ende Juni 2022 kurzfristig einen Versuchsbetrieb. Seither nutzten viele Gaiserwalderinnen und Gaiserwalder das Angebot von TIER.

Die öffentliche Ausschreibung für die Bewilligung des Betriebs eines kommerziellen Selbstverleihsystems mit E-Trottinets ab Frühjahr 2023 erfolgte im Sommer 2022. Die beteiligten Städte und Gemeinden legten in der neuen Ausschreibung für rund 500 E-Trottinette Kriterien bezüglich Sicherheit, Parkierung und Nachhaltigkeit fest. Unter anderem mussten die Anbietenden Angaben zur geordneten Abstellung der E-Trottinette, zur Einhaltung von Langsamfahr- oder Parkierverbotzonen sowie zur Logistik mit Elektro-Fahrzeugen machen. Weiter wurde verlangt, dass die Fahrzeuge jederzeit in verkehrssicherem und fahrtüchtigem Zustand sowie qualitativ hochwertig und langlebig sind.



Und es musste aufgezeigt werden, wie die E-Trottinette einen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität leisten und wie ein effektiver Kundendienst, ein zuverlässiges Beschwerdemanagement sowie schnelle Reaktionszeiten sichergestellt werden. Drei Unternehmen reichten fristgerecht ihr Angebot ein. Das beste Angebot stammte von TIER Mobility Suisse GmbH, Schlieren. Die Bewilligungsdauer beträgt drei Jahre mit Option auf zwei Jahre Verlängerung.

UMWELT, RAUMPLANUNG

Abfallbeseitigung

Durch die Mitarbeiter des Bauamtes werden die öffentlichen Abfall- und Robidog-Behälter in einem regelmässigen Rhythmus, in der Regel mindestens einmal wöchentlich, geleert. Im Jahr 2022 entsorgten sie aus öffentlichen Behältern und dem anderweitig eingesammelten Kehricht, welcher entlang den Strassen und Wegen abgelagert wurde, über 35 Tonnen Abfall.

ABFALL (IN KG)	2019	2020	2021	2022
Kehrichtverbrennung je Einwohner	1 126 460 136	1 168 124 141	1 183 160 142	1 169 128 138
Altglas je Einwohner	126 949 15	149 961 18	148 355 18	129 707 15
Papiersammlung je Einwohner	197 250 24	175 200 21	167 760 20	154 840 18
Altmetall, Elektro-, Elektronikschrott	3 081	3 962	2 648	2 837
Haushalt-Aluminium/ Stahlblech-Dosen	7 469	8 007	7 482	6 948
Grünabfuhr je Einwohner	203 430 25	211 750 25	213 220 25	190 950 22
Total Materialmenge	1 664 639	1 717 004	1 722 832	1 654 410
Total je Einwohner	202	207	207	195

Unterflurbehälter

Als Alternative zu den normalen Haushalt-Containern und der wöchentlichen Kehrichtsammlung können für die Bereitstellung des Haushaltkehrichts Unterflur- und Halunterflurbehälter eingesetzt werden. In den vergangenen Jahren wurden auf dem Gebiet der Gemeinde Gaiserwald 30 Unterflur-/Halunterflurbehälter errichtet, sieben davon im Jahr 2022. Im Quartier Eggli in Abtwil konnten drei Halunterflurbehälter realisiert werden. Zudem wurden neue Behälter an der Wiesen- und Speerstrasse in Abtwil sowie an der Gallus- und Tannenbergrasse in Engelburg in Betrieb genommen. Die Gemeinde Gaiserwald plant, das Netz der Unterflurcontainer weiter zu erweitern. Voraussichtlich ab dem Jahr 2027 werden im Sammelgebiet der A-Region, zu welcher die Gemeinde Gaiserwald gehört, keine Strassensammlungen mehr ausgeführt. Bis dahin muss das Netz der Unterflurbehälter flächendeckend ausgebaut sein.

Totalrevision Abfallreglement

Das Reglement über die Abfallbeseitigung in der Gemeinde Gaiserwald aus dem Jahr 2001 wurde durch ein neues abgelöst. Das totalrevidierte Abfallreglement bildet die heutige Organisation der Abfallentsorgung in der Gemeinde Gaiserwald ab. Aufgrund des übergeordneten Rechts sind im Kanton St.Gallen die politischen Gemeinden für die Entsorgung der Siedlungsabfälle zuständig bzw. besitzen dafür das Monopol. Die Gemeinde Gaiserwald organisiert sich für die Abfallentsorgung seit langem mit 40 weiteren Gemeinden aus der näheren und weiteren Umgebung im Verein A-Region. Aus dieser Zusammenarbeit ergeben sich gewisse Vereinheitlichungen in der Region, z.B. bei den Gebühren, und die Verpflichtung der A-Region-Gemeinden, die einheitlichen Regelungen in ihren kommunalen Reglementen zu berücksichtigen. Für die Entsorgung des Kehrichts ist in der Gemeinde Gaiserwald in der jüngeren Vergangenheit die Möglichkeit der Entsorgung über Unterflurcontainer hinzugekommen. Im Einzugsgebiet von Unterflurcontainern entfällt zukünftig die wöchentliche Strassenabfuhr der Kehrichtsäcke. Das neue Reglement stellt neue Rechtsgrundlagen für Auflagen zur umweltverträglichen Entsorgung zur Verfügung – z.B. können Einkaufsläden und Betriebe der Unterwegsverpflegung verpflichtet werden, liegen gelassene Abfälle einzusammeln und zu entsorgen oder gegenüber Veranstaltern bzw. Veranstalterinnen können Beschränkungen zur Verminderung von Abfall angeordnet werden. Neben dem Reglement erliess der Gemeinderat auch den dazugehörigen Gebührentarif sowie die Ausführungsbestimmungen.

Revision der Ortsplanung

Die Gemeinde Gaiserwald überarbeitet die Schutzverordnung aus dem Jahr 1994. Die Vorprüfung der aufgearbeiteten Unterlagen durch den Kanton sowie die darauffolgenden Anpassungen aufgrund des Vorberichtes erfolgten im Jahr 2019. Das anschliessende Mitwirkungsverfahren bei der Bevölke-

*Im Jahr 2022 nahmen die
Baubewilligungen
für Solar- und Photovoltaikanlagen
gegenüber dem Vorjahr stark zu.*

rung sowie dessen Auswertung und die dazu notwendigen Abklärungen fanden im Jahr 2020 statt. Trotz der damaligen Corona-Einschränkungen konnten die Eingaben aus der Mitwirkung im Sommer 2021 in der vorberatenden Baukommission behandelt und im November des gleichen Jahres zu Händen des Gemeinderates verabschiedet werden. Der Gemeinderat erliess daraufhin die neue Schutzverordnung. Sie lag ab dem 9. Mai 2022 während 30 Tagen öffentlich auf. Während dem Auflageverfahren gingen verschiedene Einsprachen ein, welche ausgewertet wurden. Die laufende Bearbeitung der Einsprachen wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 abgeschlossen, damit das Genehmigungsverfahren durch die Gemeinde Gaiserwald und die kantonalen Stellen weitergeführt werden kann.

Wegen der Revision des Raumplanungsgesetzes des Bundes sowie der kantonalen Richtplanung und des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) bedarf es einer Revision der Gaiserwalder Ortsplanung. Nachdem im Jahr 2019 eine Auftakt- und Informationsveranstaltung durchgeführt wurde, erarbeitete der eingesetzte Planungsausschuss im darauffolgenden Jahr das Baureglement sowie den Zonenplan. Für das Jahr 2021 war geplant, die beiden Ortsplanungsinstrumente und den ergänzten Richtplan in einer ersten Fassung durch den Gemeinderat zu verabschieden sowie anschliessend die Vorprüfung durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St. Gallen (AREG) sowie parallel dazu das öffentliche Mitwirkungsverfahren durchzuführen. Im März 2021 wurden die erarbeiteten Unterlagen in der Baukommission vorberaten. Kurz darauf lud das kantonale Baudepartement die Gemeinden zur Vernehmlassung zum zweiten Nachtrag zum PBG ein, welcher erheblichen Einfluss auf die Revision des Baureglements hatte. Die Arbeiten wurden deshalb unterbrochen, bis der zweite Nachtrag im Kantonsrat beraten und verabschiedet wurde. Die Änderungen des zweiten Nachtrags wurden in der Zwischenzeit in die Revision der Ortsplanungsinstrumente der Gemeinde Gaiserwald eingebunden. Im Jahr 2023 ist ein Infoanlass und das anschliessende Mitwirkungsverfahren geplant.



Bauten und Anlagen

Im Jahr 2022 gingen beim Bauamt insgesamt 296 Baugesuche (Vorjahr 271) ein.

BAUBEWILLIGUNGEN	2021	2022
Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser	13	11
Mehrfamilienhäuser	2	2
Gewerbebauten (Neu-, An- und Umbauten)	3	2
Landwirtschaftliche Bauten (Neu-, An- und Umbauten)	3	1
Öffentliche Hochbauten (Neu-, An- und Umbauten)	4	2
Allgemeine An- und Umbauten, Kleinbauten, Reklameanlagen, Terrainveränderungen usw.	60	67
Einzel-/Sammelgaragen	14	8
Öl-/Gasheizungen, Holzheizungen	37	29
Wärmepumpen	52	62
Solar-/Photovoltaikanlagen	64	101
Vorbescheide	8	3
Ablehnungen	0	0
Korrekturbewilligungen	10	7
Abbruchbewilligungen	8	8
Fristverlängerungen	0	0
Total	278	303

VOLKSWIRTSCHAFT

Energiefonds

Die Nachfrage nach den Fördermitteln war unverändert hoch. Im Jahr 2022 wurden Beiträge in der Höhe von rund Fr. 430 000.– aus dem Energiefonds ausgerichtet bzw. zugesichert. Davon entfielen rund Fr. 292 000.– auf Erdsondenbohrungen, Fr. 5000.– auf Ladestationen für Elektrofahrzeuge, Fr. 132 000.– auf den Ersatz von Fenstern und zusätzliche Wärmedämmungen von Gebäuden sowie Fr. 1000.– auf die übrigen Bereiche des Energiefonds.

FERNWÄRMEVERSORGUNG

In der neuen Überbauung Waldweg an der Hochackerstrasse in Engelburg wurden die vier Mehrfamilienhäuser an die Fernwärmeleitungen angeschlossen. Die Wärmelieferungen sind ab den Sommerferien etappiert in Betrieb genommen worden. Für das Jahr 2023 sind weitere Anschlüsse bei der Überbauung Linerhof sowie beim Dorfzentrum an der Schwendistrasse vorgesehen. Damit sind neu total 42 Abnehmerinnen und Abnehmer am Wärmeverbund Dorfzentrum Engelburg angeschlossen. Diese Liegenschaften bezogen im Jahr 2022 gesamthaft etwa 2949 Megawatt Energie.



*«Ich bringe die Sicht der
Landwirtschaft in die Kommission
ein und bin das Bindeglied
zum Vernetzungsprojekt, welches
viele Bauern unserer Gemeinde
zum Erhalt und zur Förderung der
Biodiversität unterstützt haben.
Der respektvolle Umgang
mit Tier und Umwelt ist uns Bauern
ein grosses Anliegen.»*

MARCEL GSCHWEND
MITGLIED DER UMWELTKOMMISSION
seit 22 Jahren in der Kommission

ELEKTRA

Strompreis

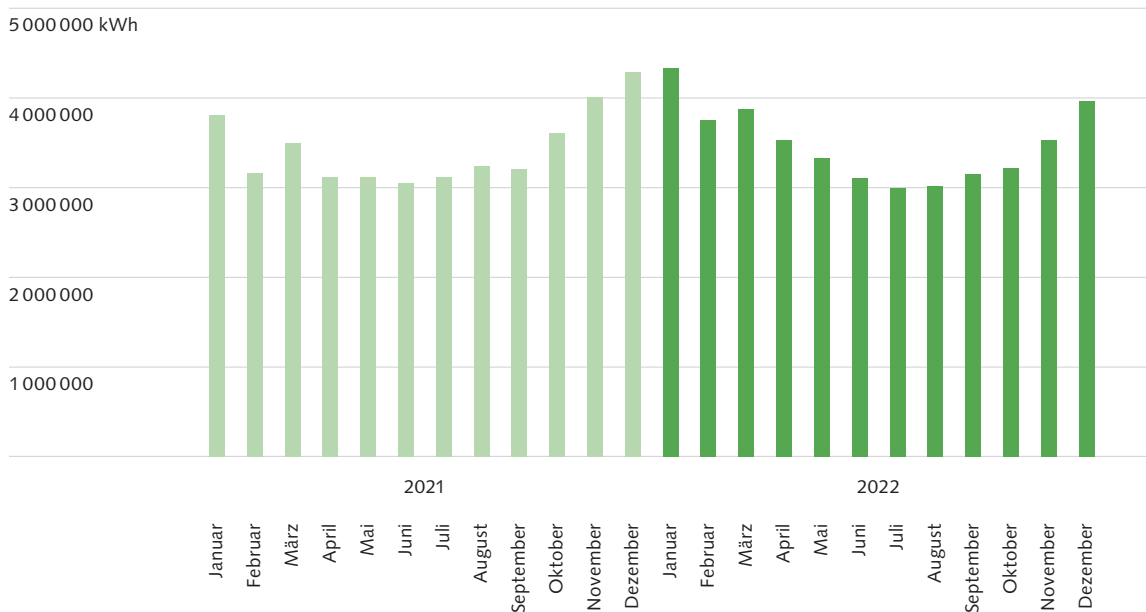
Die publizierte Strompreiserhöhung auf das Jahr 2023 von Anfang September 2022 schlug hohe Wellen. Viele Reaktionen und Anrufe von besorgten und verärgerten Einwohnerinnen und Einwohnern zeugten davon. Die Elektra musste den Strom für das Jahr 2023 zu einem viel höheren Preis einkaufen als in der Vergangenheit. Der Strommarkt spielte seit Herbst 2021 verrückt und die Einkaufspreise stiegen massiv. Mit Ausbruch des Ukraine-Kriegs im Februar 2022 und der allgemeinen Strommangellage explodierten die bereits hohen Strompreise regelrecht. Der Gemeinderat musste im Sinne der Versorgungssicherheit trotzdem handeln und für 2023 Strom beschaffen. Der Kauf war unverzichtbar, weil die langjährigen Verträge unglücklicherweise Ende des Jahres 2022 ausliefen. Eine vom Gemeinderat eingesetzte Taskforce prüfte nach der Ankündigung der Preiserhöhung verschiedene Massnahmen zur gezielten Entlastung von Haushalten und Unternehmen und legte sie dem Gemeinderat zum Entscheid vor. Folgende Massnahmen verabschiedete der Gemeinderat und stellte sie Mitte

Dezember 2022 anlässlich einer Informationsveranstaltung der Bevölkerung vor:

- Preisreduktion auf das Jahr 2023 von durchschnittlich 12 Rp./kWh
- Härtefallprogramm für Private und Unternehmen
- Anpassung Entschädigung Produzenten-Strom aus erneuerbaren Energien (Photovoltaikanlage)
- Aktion «Check-up für Heizungsanlagen»

Energieverbrauch

Der Energieverbrauch der Kundinnen und Kunden betrug im Jahr 2022 rund 41,8 Mio. kWh. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von rund 0,6 Mio. kWh bzw. 1,42 Prozent. In diesen Zahlen ist der Eigenverbrauch durch Kundinnen und Kunden mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage nicht enthalten. Er liegt bei etwa 1,57 Mio. kWh. Die Zunahme rührt vom gestiegenen Verbrauch von Freizeitanlagen her, deren Betrieb sich nach den Corona-Einschränkungen wieder normalisierte. Der Energieverbrauch der Haushalt- und Gewerbekunden und -kundinnen lag etwa sieben Prozent tiefer als im Vorjahr.



*Mit den Massnahmen zur Vorbereitung
auf eine allfällige Strommangellage im Winter
konnten bei der öffentlichen Beleuchtung
rund 20 Prozent
Strom eingespart werden.*

Öffentliche Beleuchtung

Im Rahmen der Massnahmen zur Vorbereitung auf eine allfällige Strommangellage im Winter wurde das Dimmprofil der LED-Leuchten Ende Oktober 2022 angepasst. Ausserhalb der Hauptverkehrszeiten wird die Leuchtkraft schneller zurückgefahren. Die Einsparung beim Stromverbrauch beträgt etwa 20 Prozent.

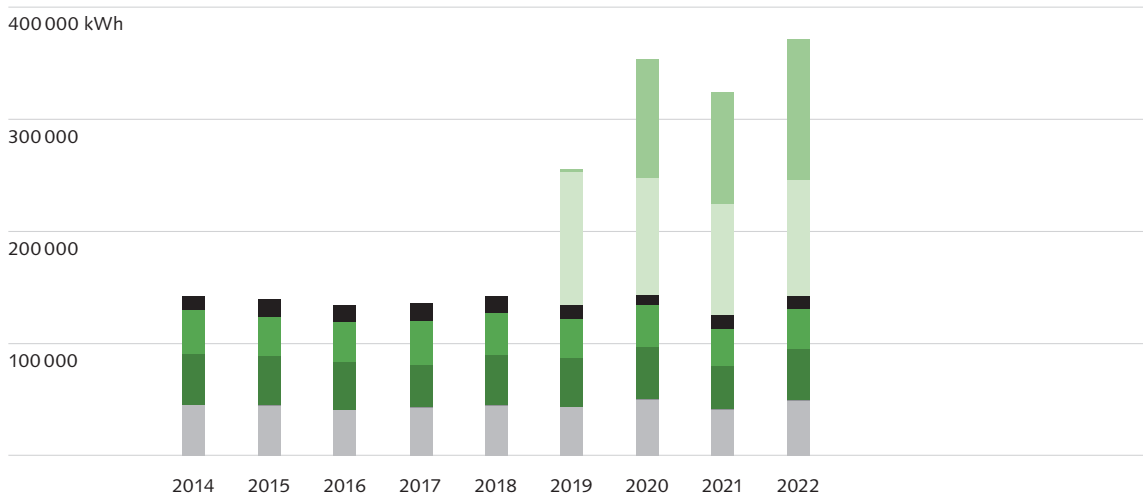
Photovoltaikanlagen

Die Photovoltaikanlagen der Elektra auf den öffentlichen Gebäuden (Feuerwehrdepot Abtwil, Oberstufenzentrum Mühlizelg Abtwil, Mehrzweckhalle Engelburg, Turnhalle Grund Abtwil sowie die Alters- und Pflegezentren Wisental in Abtwil und Oberhalden in Engelburg) produzierten im Jahr 2022 insgesamt rund 371 400 kWh Strom. Dies entspricht dem durchschnittlichen Strombedarf von etwa 82 Einfamilienhäusern.

Infrastruktur

Die Unterhaltsarbeiten im Netz konnten wie geplant umgesetzt werden. Eine Ausnahme bildet die Auswechslung der Transformatoren in der Trafostation Moos in Abtwil, welche infolge einer Projekt-ergänzung verschoben werden musste.

Ein Kabelschaden an der Rütistrasse in Abtwil beschäftigte die Elektra im Sommer 2022. Er konnte durch eine neue Teilverkabelung behoben werden. Die Arbeiten an den Netzsanierungen Sonnenbergstrasse (2. Etappe) in Abtwil sowie Kreuzstrasse in Engelburg konnten abgeschlossen werden. Die budgetierten Investitionen bei den Transformatorenstationen verzögern sich wegen Lieferfristen von mehr als 50 Wochen.



Jahresproduktion Photovoltaikanlagen

- Alters- und Pflegezentrum Wisental, Abtwil
- Alters- und Pflegezentrum Oberhalden, Engelburg
- Turnhalle Grund, Abtwil
- Mehrzweckhalle Engelburg
- Oberstufenzentrum Mühlizelg, Abtwil
- Feuerwehrdepot, Abtwil

STATISTISCHE ANGABEN

SEKTIONSCHEF	2021	2022
Stellungspflichtige	35	36
Entlassungen aus der Wehrpflicht	13	16
HUNDEKONTROLLE	2021	2022
Hundelösungen	428	433
FERNWÄRMEVERSORGUNG WÄRMEVERBUND ENGELBURG	2021	2022
Angeschlossene Zähler/Heizungen	42	42
Total Wärme-/Energiebezug IN MEGAWATT (MW)	3 191	2 949

BETREIBUNGSAMT	2021	2022
Betreibungsbegehren	1 620	1 734
Fortsetzungsbegehren	1 111	1 116
Verwertungsbegehren	3	21
Arrestbegehren	0	0
Betreibungsregistrauszüge	1 395	1 358
Daraus erforderliche Betreibungshandlungen:		
Zahlungsbefehle	1 519	1 633
Pfändungsankündigungen	744	810
Konkursandrohungen	27	16
Vollzogene Pfändungen	742	760
Vollzogene Verwertungen	769	827
Vollzogene Arreste	0	0
Verwertungsanzeigen	3	21
Verlustscheine	477	428
Eigentumsvorbehalte	1	1
Schuldsumme IN CHF	9 900.00	35 608.45

GRUNDBUCHAMT	2021	2022
Tagebuch-Einschreibungen	674	604
Handänderungen	142	123
davon Kaufverträge	112	95
Kaufsumme IN CHF	141 952 802	141 686 557
Grundstücksteilungen	2	4
Begründungen von Stockwerkeigentum	5	1
Pfandrechtsbegründungen/-erhöhungen	156	145
Pfandrechtsbegründungen/-erhöhungen IN CHF	129 227 126	99 860 400
Pfandrechtslöschungen/-reduktionen IN CHF	74 865 400	40 505 000
Einträge im Servitutenprotokoll	34	29
Schätzungstagfahrten	16	23
Geschätzte Gebäude	213	278
Geschätzte Grundstücke	350	598
Versicherungswerte NEUWERT IN MIO. CHF	2 195	2 288

*Im Jahr 2022 verzeichnete
Gaiserwald einen Rückgang bei der
Geburtenrate.*

ZIVILSTANDSAMT				2021	2022
TRAUUNGEN					
in der Gemeinde				4	7
ausserhalb der Gemeinde				11	11
GEBURTEN 2022	ABTWIL	ENGELBURG	ST.JOSEFEN		
Mädchen	22	8	2	41	32
Knaben	22	17	0	47	39
Total	44	25	2	88	71
TODESFÄLLE 2022	ABTWIL	ENGELBURG	ST.JOSEFEN		
Frauen	20	7	0	31	27
Männer	23	14	0	43	37
Total	43	21	0	74	64

AHV-ZWEIGSTELLE				2021	2022
AHV-Renten				1 093	1 120
IV-Renten				167	142
Ergänzungsleistungen zu AHV/IV-Renten				230	234
AHV-Renten			IN CHF	23 809 502	24 232 816
IV-Renten			IN CHF	3 079 690	2 470 682
Ergänzungsleistungen zu AHV/IV-Renten			IN CHF	4 435 453	4 648 004

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU BETEILIGUNGEN

Stiftung Alter und Gesundheit Gaiserwald

Alters- und Pflegezentrum Oberhalden Engelburg

Das Alters- und Pflegezentrum Oberhalden steht bereits im vierten Betriebsjahr. Es waren nach wie vor alle Wohnungen vermietet und bei den stationären Plätzen alle 38 Pflegeplätze belegt. Der Bedarf nach derartigen Angeboten ist also sehr hoch und mehr als ausgewiesen. Von den insgesamt 47 Bewohnerinnen und Bewohnern kommen 63 Prozent aus der Gemeinde Gaiserwald.

Alters- und Pflegezentrum Wisental Abtwil

Das Alters- und Pflegezentrum Wisental mit 57 Pflegezimmern und 12 Wohnungen ist im dritten Betriebsjahr. Die Auslastung im Jahr 2022 zeigte eine Vollbelegung, was bedeutet, dass alle Wohnungen vermietet werden konnten und im stationären Bereich keine Pflegeplätze unbenutzt blieben. Von den insgesamt 73 Bewohnerinnen und Bewohnern stammen rund 60 Prozent aus der Gemeinde Gaiserwald.

Personalsituation

Die beiden Betriebe beschäftigten insgesamt 117 Personen, wovon 18 aus der Gemeinde Gaiserwald, 29 Personen aus St.Gallen und die restlichen 70 Personen aus der näheren Umgebung kommen. In allen Bereichen konnten die notwendigen personellen Ressourcen termingerecht und fachlich passend rekrutiert werden, so dass keine Stellen über längere Zeit vakant blieben. Seit dem Herbst 2022 wurde in beiden Häusern das Aktivierungsangebot stark ausgebaut. Der Veranstaltungskalender wird laufend den Bedürfnissen der Bewohnenden angepasst.

Gastronomie

Die beiden öffentlichen Restaurants werden sehr unterschiedlich frequentiert. Die Betreiberin beabsichtigt, im Jahr 2023 für die beiden Betriebe ein neues Konzept auszuarbeiten, um eine erhöhte Präsenz und eine noch stärkere Verwurzelung in der Gemeinde zu erreichen. Im Frühjahr 2023 soll das Projekt mit einer Eröffnungsfeier seinen Abschluss finden.

Visitation

Vor Jahresende 2022 erfolgte durch die Betriebskommission ein weiterer Visitationsbesuch. Dabei konnte erneut festgestellt werden, dass der Betrieb durch die Senevita AG hoch professionell geführt wird und alle Bereiche sehr gut funktionieren. Die beiden Alters- und Pflegezentren genießen einen sehr guten Ruf.

**In allen Bereichen konnten
die notwendigen personellen**

Ressourcen

**rekrutiert werden, so dass
keine Stellen über längere Zeit
vakant blieben.**

Es ist gelungen, die
Unternehmenskultur
hoch zu halten und den Bewohnenden
auch in herausfordernden Phasen
ein angenehmes Daheim zu bieten.

Sana Fürstenland AG

Veränderungen im Verwaltungsrat

Sylvia Egli-Broger wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. März 2022 einstimmig zur neuen Präsidentin des Verwaltungsrates gewählt. Sie trat die Nachfolge von Urs Blaser an, der das Amt im August 2021 ablegte. Helen Alder Frey, Mitglied des Verwaltungsrates und Gossauer Stadträtin, übernahm bis zur Neuwahl die Stellvertretung. Neu ist sie die Vizepräsidentin des Verwaltungsrates.

Geschäftsverlauf

Die Sana Fürstenland darf auf ein sehr positives Jahr zurückblicken. Dank der kompetenten Geschäftsleitung und den engagierten Mitarbeitenden geht es dem Betrieb operativ gut und er kann sich finanziell erholen. Die ganze Organisation, inklusive Verwaltungsrat, konnte nach zwei Ausnahmejahren wieder in einen Normalbetrieb übergehen, der mit der Situation vor der Pandemie vergleichbar ist. Für Bewohnende wie für Gäste wird ein grosses, vielfältiges Aktivierungsangebot bereitgestellt. Die interne Aufsichtskommission des Verwaltungsrats, die Aufsichtsbesuche der Fachstellen Alter und Gesundheit des Kantons und der Stadt Gossau sowie externe Kontrollen geben ein sehr positives Feedback zu den Pflege- und Betreuungsaktivitäten und zur Gastronomie. Es ist gelungen, die Unternehmenskultur hoch zu halten und den Bewohnenden auch in herausfordernden Phasen ein angenehmes Daheim zu bieten, wo sie sich wohl und umsorgt fühlen. Das bestätigen zahlreiche lobende Rückmeldungen.

Bewohnende

Dank diesem Umstand hat das Betagtenzentrum Schwalbe eine sehr gute Auslastung, vergleichbar mit der Vor-Pandemiezeit. Zwischenzeitlich kam es wieder zu einer Warteliste. Auffällig ist, dass viele Eintritte sehr kurzfristig erfolgen und die Gesundheitssituation in der Regel komplex ist. Stark zugenommen haben vorübergehende Aufenthalte, sei es zur Entlastung der Pflegenden im Umfeld oder zur Übergangspflege nach einem Spitalaufenthalt. Interessanterweise sind die Austritte zu weniger als der Hälfte auf Todesfälle zurückzuführen, denn die vorübergehenden Bewohner und Bewohnerinnen gehen nach der Regeneration wieder nach Hause. Das Personal der Sana Fürstenland AG geht mit dieser Situation sehr professionell um und bietet Interessenten und Interessentinnen sowie Angehörigen persönliche Beratung und Führungen vor Ort. Es ist erwähnenswert, dass die Angestellten wöchentlich drei Ein- oder Austritte stemmen, was Zusatzaufwände in Administration, Pflege, Betreuung und Küche/Hausdienst bedeuten.

Personal

Die durchschnittliche Pflegestufe liegt seit Januar über Budget. Der Mindeststellenplan ist auf dieser Basis berechnet und konnte in einzelnen Monaten nur knapp eingehalten werden. In der Pflegebranche besteht bekannterweise ein Arbeitsmangel. Glücklicherweise gelingt es der Geschäftsleitung immer wieder, sehr qualifizierte Mitarbeitende zu finden. Bei den Aus- und Weiterbildungsstellen ist die Sana in einer komfortablen Situation, da die Nachfrage gross ist. Die Zusammenarbeit mit den Fachschulen und mit der Spitex zahlt sich aus. Geschäftsleitung und Verwaltungsrat fördern das positive Arbeitgeber-Image gezielt. Das aktive Gesundheits-Management ist ein wichtiger Teil davon.

Über
22 000
*Hausbesuche ermöglichten
 hilfsbedürftigen Personen
 das Wohnen zu Hause und ein
 selbstbestimmtes Leben.*

Finanzen

Dank des erfreulichen Geschäftsverlaufs liegt die Erfolgsrechnung über Budget. Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird die Sana Fürstenland AG per Ende Jahr eine schwarze Zahl ausweisen können. Mehrkosten sind vor allem im Bereich Lebensmittel, Pflegematerialien und Energie zu verzeichnen. Einzelne kleine Investitionen sind für die Arbeitsplatz-Sicherheit und für den Komfort in der Schwalbe geleistet worden. Die verbesserte finanzielle Situation ist auch darauf zurückzuführen, dass einzelne Stellen zwischenzeitlich nicht besetzt werden konnten, die Auslastung gut ist und die Pflegestufen hoch sind. Das Andreaszentrum wird aktiv vermietet, um die Kosten im Rahmen zu halten.

Neubau Pflegezentrum

Die Baukommission hat das Projekt aus dem Jahr 2018 überarbeitet, die neuen rechtlichen Vorgaben umgesetzt und die wertvollen Erkenntnisse aus den Nutzergesprächen integriert. Im Erdgeschoss des Neubaus ist geplant, vielfältige Dienstleistungen anzubieten, die auch für ambulante Klienten zugänglich sein werden. Ende des Jahres 2022 lagen die Schätzungen der Fachplaner vor. Die Verantwortlichen rechnen mit einer Baueingabe im Frühjahr 2023. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Gossau im Rahmen des Sondernutzungsplans war sehr konstruktiv, wofür die Delegation der Sana Fürstenland AG herzlich dankt.

Strategische Zukunftsplanung

In diversen Gesprächen mit Fachpersonen durfte der Verwaltungsrat feststellen, dass das Neubauprojekt strategisch richtig aufgesetzt ist und der neuen Alterspolitik des Kantons vollauf entspricht. Bis zur Eröffnung, die weiterhin nicht terminiert werden kann, ist es wichtig, den Bewohnenden der Schwalbe ein angenehmes Daheim zu bieten und die Qualität hoch zu halten. 2023 wird die Sana Fürstenland AG zehn Jahre alt. Dieses Jubiläum feiert sie selbstbewusst mit einem vielfältigen Programm, das verschiedenste Interessengruppen anspricht.

Alle in der Sana engagierten Personen schauen positiv in die Zukunft.

Spitex Gaiserwald

Mit durchschnittlich 24 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen (entsprechen etwa 10,5 Vollzeitstellen) erbrachte der Spitex-Verein Gaiserwald über 13 500 Stunden für rund 180 Klienten und Klientinnen und konnte den Vorjahreswert markant steigern. Über 22 000 Hausbesuche ermöglichten hilfsbedürftigen Personen das Wohnen zu Hause und ein selbstbestimmtes Leben. Dank umsichtiger Geschäftsführung und grosser Flexibilität des Personals konnte die grosse Nachfrage nach hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Leistungen kompetent und bedarfsgerecht abgedeckt werden.

Da der Bedarf für die Hilfeleistungen des Spitex-Vereins in den nächsten Jahren aufgrund der eigenen Einschätzung weiter zunimmt, wird eine wesentliche Aufgabe die Rekrutierung von qualifiziertem Personal sein. Gleichzeitig will der Spitex-Verein den hohen Standard der Dienstleistungen sicherstellen und das Leistungsangebot den künftigen Anforderungen anpassen und weiter ausbauen. Ob dabei Zusammenarbeitsmodelle mit andern Spitex-Organisationen in der Umgebung möglich sind, wird ebenfalls geprüft.

Für die Unterstützung als Vereinsmitglied, Gönner und Gönnerin oder Spender und Spenderin bedankt sich der Spitex-Verein herzlich. Die Beiträge ermöglichen dem Spitex-Verein, einen wesentlichen Teil der Kosten zu decken.

VERÖFFENTLICHUNG DER BESOLDUNG VON BEHÖRDENMITGLIEDERN

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Gemeinde Gaiserwald werden die Mitglieder des Gemeinderates, des Schulrates sowie der Geschäftsprüfungskommission von der Bürgerschaft gewählt.

Die Grundentschädigungen betragen für ein Mitglied des Gemeinderats Fr. 8000.– und für ein Mitglied des Schulrats Fr. 5500.–. Hinzu kommen die Sitzungsgelder für die Tätigkeit im Rat und den verschiedenen Kommissionen. Die Bruttoentschädigung gemäss Tabelle umfasst Grundentschädigung und Sitzungsgelder.

	FUNKTION	PENSUM IN PROZENT ¹⁾	BRUTTO- ENTSCHÄDIGUNG ²⁾	SPESEN- VERGÜTUNG	ZUSATZ- ENTSCHÄDIGUNG ³⁾	TOTAL JÄHRLICHE ENTSCHÄDIGUNG
Gemeinderat						
Tschirky Boris	Präsident	100	222 170	12 000	0	234 170
Franke Raphael	Mitglied und Präsident Schulrat	80	125 160	0	0	125 160
Besmer Urs	Mitglied		11 760	0	0	11 760
Hutter Barbara	Mitglied		13 645	0	0	13 645
Luterbacher Matthias	Mitglied		15 200	0	0	15 200
Schwitter Simon	Mitglied		14 360	0	0	14 360
Schwizer Michael	Mitglied		14 040	0	0	14 040
Schulrat						
Geiger Annunziata	Mitglied		8 700	0	0	8 700
Lehmann Stephan	Mitglied		8 260	0	0	8 260
Mendler Rosalba	Mitglied		10 580	0	0	10 580
Raschle Andreas	Mitglied		8 420	0	0	8 420
Steiner Silvia	Mitglied		5 050			5 050
Uffer Franc	Mitglied		8 140	0	0	8 140
Geschäftsprüfungskommission						
Rütsche Patrick	Präsident		2 500	0	0	2 500
Romer Thomas	Mitglied		1 800	0	0	1 800
Rothe Diana	Mitglied		1 800	0	0	1 800
Wettstein Christoph	Mitglied		1 800	0	0	1 800
Zanettin Isabelle	Mitglied		1 800	0	0	1 800

alle Beträge in Schweizer Franken

1) bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen

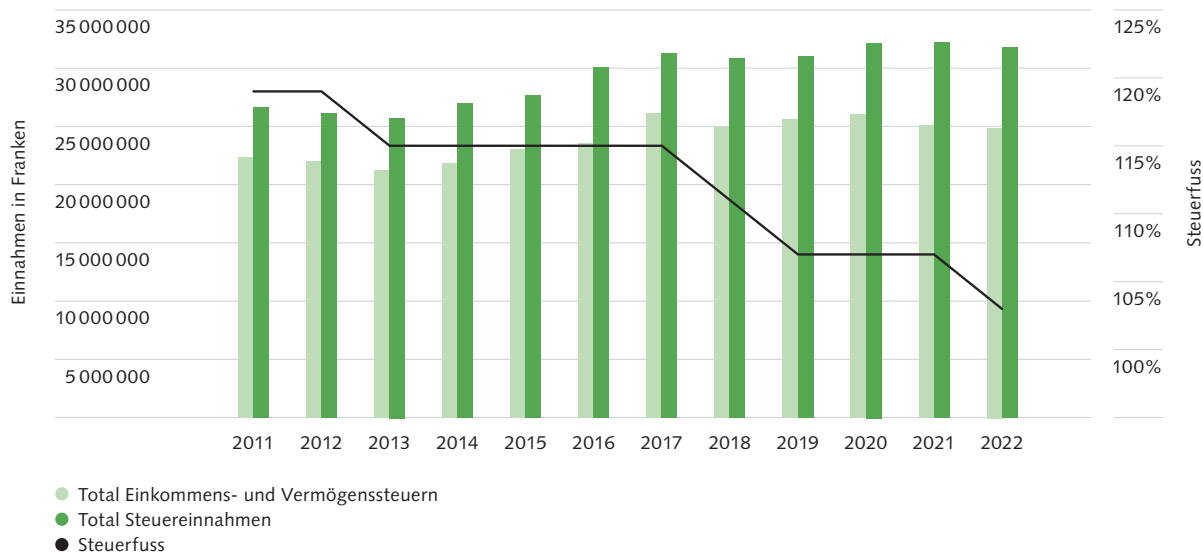
2) inkl. Kinder-/Ausbildungszulagen und Treueprämie (zehn Jahre) beim Gemeindepräsidenten

3) Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt.

STEUERABRECHNUNG

	BUDGET	ABRECHNUNG	ABWEICHUNG
Einkommens- und Vermögenssteuern	25 040 000	24 804 459.02	-235 540.98
Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen (Steuerfuss 103%)	23 753 000	23 419 623.32	-333 376.68
Steuern früherer Jahre (Nachzahlungen) (inkl. Ertrag Steuerfusskorrektur)	1 400 000	1 394 927.95	-5 072.05
Verzugszinsen (inkl. Ausgleichszinsen)	40 000	34 978.61	-5 021.39
Vergütung für Vorauszahlungen (inkl. Ausgleichszinsen)	-33 000	-29 979.60	3 020.40
Abschreibungen	-120 000	-15 091.26	104 908.74
Anteile am Staatssteuerertrag	2 590 000	3 182 452.30	592 452.30
Steuern juristischer Personen (Gewinn- und Kapitalsteuern)	860 000	931 017.70	71 017.70
Grundstückgewinnsteuern	1 500 000	1 997 149.90	497 149.90
Quellensteuern	230 000	254 284.70	24 284.70
Gemeindesteuern und Ersatzabgaben	3 445 000	3 751 621.75	306 621.75
Handänderungssteuern	820 000	1 075 597.45	255 597.45
Grundsteuern	1 905 000	1 916 647.60	11 647.60
Grundsteuern reduziert	20 000	23 925.65	3 925.65
Feuerwehrabgabe	700 000	735 451.05	35 451.05
Gesamttotal	31 075 000	31 738 533.07	663 533.07

ENTWICKLUNG STEUEREINNAHMEN



Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen entsprechen die Nachzahlungen ziemlich genau dem Budget.

Das Ergebnis der Steuerabrechnung 2022 fällt besser aus als erwartet. Im vergangenen Jahr gingen insgesamt rund Fr. 664 000.– mehr Steuern ein, als im Budget vorgesehen. Das positive Ergebnis ist insbesondere auf die Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern zurückzuführen.

Bei der wichtigsten Steuerart, den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen, entsprechen die Nachzahlungen ziemlich genau dem Budget. Die einfache Steuer stieg um 1,34 Prozent (Budget 2,78 Prozent) und liegt damit deutlich unter dem Durchschnitt im Kanton.

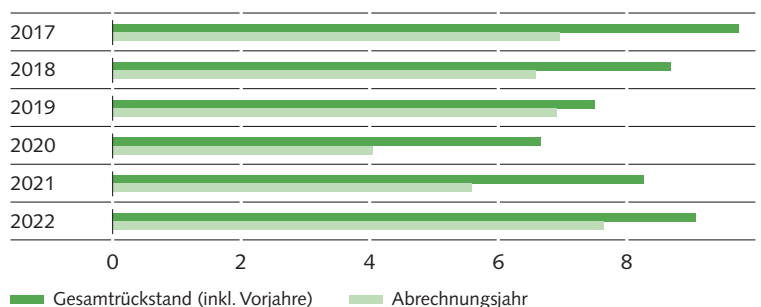
Die Steuern juristischer Personen sowie die Abschreibungen haben das positive Gesamtergebnisse mit rund Fr. 175 000.– Mehreinnahmen ebenfalls unterstützt.

STEUERPFLICHTIGE	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahressteuerpflichtige	5 140*	5 201*	5 208*	5 232*	5 341*	5 354*
Ratasteuerpflichtige	51	62	74	66	49	51
Total Steuerpflichtige	5 191	5 263	5 282	5 298	5 390	5 405

* inkl. Pflichtige ohne Einkommens- und Vermögenssteuern

EINFACHE STEUER (100%)	
Abrechnung 2021	22 437 251.48
Budget 2022 (mutmassliche Zunahme 2,78%)	23 061 165.00
Abrechnung 2022 (effektive Zunahme 1,34%)	22 737 498.37

ENTWICKLUNG DER STEUERRÜCKSTÄNDE (in Prozenten)



FINANZBERICHT

Rechnungsergebnis

Mit einem Gesamtaufwand von Fr. 41,95 Mio. und einem Gesamtertrag von rund Fr. 42,57 Mio. resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 621 585.71. Dieser Gewinn soll den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre (Eigenkapital) zugewiesen werden. Der Vergleich zwischen dem Budget und der Rechnung zeigt in der mehrstufigen Erfolgsrechnung folgende Ergebnisse:

MEHRSTUFIGE ERFOLGSRECHNUNG		BUDGET 2022	RECHNUNG 2022
Betrieblicher Aufwand		42 824 100	41 718 512.98
Betrieblicher Ertrag		39 338 000	40 455 022.81
Betriebsergebnis		-3 486 100	-1 263 490.17
Finanzaufwand		261 500	207 452.18
Finanzertrag		1 580 200	1 582 775.66
Finanzergebnis		1 318 700	1 375 323.48
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	Gewinn + / Verlust –	-2 167 400	111 833.31
Einlagen in Reserven		0	25 347.60
Entnahme aus Reserven		554 000	535 100.00
Ergebnis aus Reserveveränderung		554 000	509 752.40
Gesamtergebnis (2. Stufe)	Gewinn + / Verlust –	-1 613 400	621 585.71

**Im Jahr 2022 fielen
die Aufwände geringer und
die Erträge höher aus als
budgetiert.**

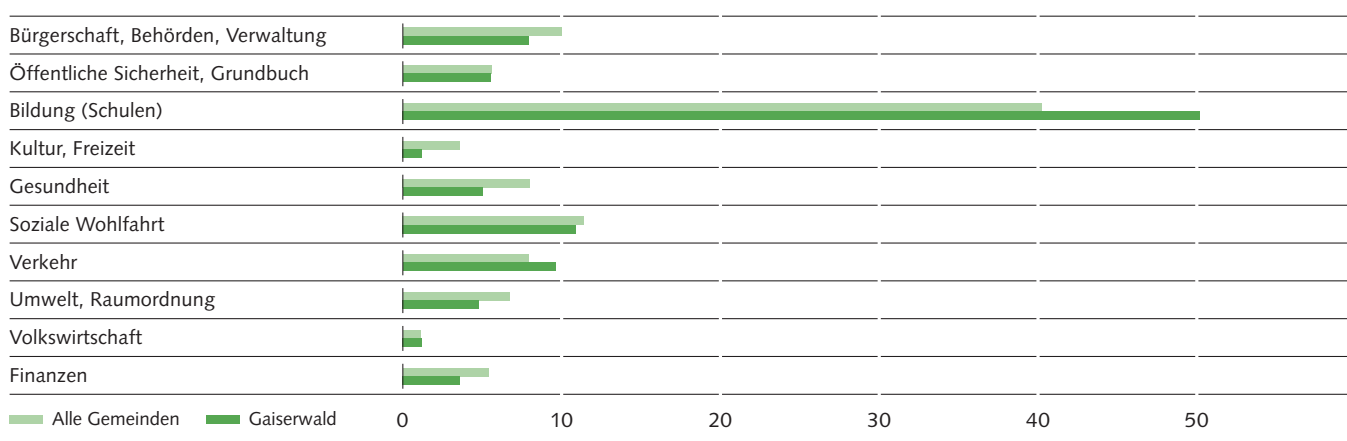
*Verschiedene Positionen
beeinflussten das
Rechnungsergebnis 2022
positiv.*

Für das Jahr 2022 war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1 613 400.– budgetiert. Das gegenüber dem Budget um rund Fr. 2,23 Mio. bessere Rechnungsergebnis ist im Wesentlichen auf folgende Positionen zurückzuführen:

WESENTLICHE ABWEICHUNGEN ERFOLGSRECHNUNG 2022	VERBESSERUNGEN	VERSCHLECHTERUNGEN
Betriebsergebnis		
Informatik Gemeinde, netto	82 000	
Grundbuchgebühren	55 000	
Dienstleistungen Grundbuchgeometer	62 000	
Sold Feuerwehr		72 000
Feuerwehr Rückerstattungen Dritter	70 000	
Schule allgemein	44 000	
Schule, Oberstufe	50 000	
Schule, Musikschulen	68 000	
Schulliegenschaften allgemein	48 000	
Schulliegenschaften, Unterhalt ordentlich		113 000
Schulliegenschaften, Unterhalt ausserordentlich	576 000	
Schulliegenschaften, ausserplanmässige Abschreibungen		245 000
Schulgelder	108 000	
Kostenanteil Pflegefinanzierung		220 000
Soziale Sicherheit allgemein	112 000	
Krankenpflege Grundversicherung	114 000	
Kinder- und Jugendheime, Unterbringung	179 000	
Kinder- und Jugendheime, Elternbeiträge an Heimaufenthalte		60 000
Beiträge an private Haushalte Ausländer	57 000	
Unterbringung vorläufig Aufgenommene		571 000
Beiträge vom Bund für vorläufig Aufgenommene	383 000	
Beiträge vom Bund für Flüchtlinge	73 000	
Staatsbeiträge Integrationsmassnahmen	81 000	
Integrationsmassnahmen vorläufig Aufgenommene		171 000
Unterhalt Strassen, Plätze, Verkehrswege	151 000	
Schneeräumung	176 000	
Strassen, Brücken und Plätze, allgemein	135 000	
Gewässerverbauungen	64 000	
Raumplanung	116 000	
Steuern, Abschreibungen, Verluste	105 000	
Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen		333 000
Gewinnsteuern juristischer Personen	71 000	
Grundstückgewinnsteuern	497 000	
Handänderungssteuern	256 000	
Schuttablagerungsgebühren	61 000	
Inkonvenienzenschädigungen Materiallieferungen AI/AR	61 000	

BRUTTOAUFWAND DER ERFOLGSRECHNUNG (in Prozenten des Totals)

Quelle: St.Galler Gemeindefinanzen 2021



Investitionsrechnung und Abschreibungen

Der Investitionsrechnung wurden netto Fr. 2,28 Mio. belastet. Die geplanten Investitionen von netto Fr. 5,37 Mio. konnten nicht wie gewünscht vorangetrieben werden. Der Investitionsbeitrag an die ARA Au lag Fr. 1,4 Mio. unter dem Voranschlag.

Die Nettoinvestitionen werden durch Abschreibungen innerhalb der festgelegten Abschreibungsdauer finanziert. Die erstmalige Abschreibung erfolgt nach Abschluss der Investition.

Die Abschreibungen, welche bei der Gemeinde anfallen und nicht durch Spezialfinanzierungen gedeckt werden, waren mit Fr. 1 790 000.– veranschlagt und mit Fr. 2 035 155.10 verbucht – diese der Spezialfinanzierungen waren mit Fr. 270 100.– veranschlagt und im gleichen Umfang verbucht.

Bilanz und Verschuldung

Die Rechnungslegung RMSG, welche gesetzlich per 1. Januar 2019 eingeführt wurde, schreibt vor, dass das Finanzvermögen zwingend aufgewertet werden musste. Über die Aufwertung des Verwaltungsvermögens konnten die Gemeinden frei entscheiden. Im Sinne der Rechnungslegung («true and fair view») hatte der Gemeinderat entschieden, das Verwaltungsvermögen (ohne Gewässer, Strassen und Kanalisation) ebenfalls aufzuwerten, damit die Einführung der neuen Rechnungslegung inhaltlich auch dem Ziel der Gesetzgebung gerecht wird.

Das Eigenkapital, welches zur Deckung von Verlusten herangezogen werden kann, beträgt neu Fr. 39,77 Mio., sofern die Bürgerschaft die beantragte Verwendung des Rechnungsergebnisses 2022 genehmigt. Das Eigenkapital entspricht somit 95 Prozent des Gesamtaufwandes der Erfolgsrechnung.

Das «zweckgebundene Eigenkapital» beläuft sich per Ende 2021 auf Fr. 5,87 Mio.

*Das Nettovermögen pro
Einwohnerin/Einwohner ist
im Jahr 2022 wieder leicht
gestiegen.*

Mit Hilfe der Kennzahl Selbstfinanzierung kann festgestellt werden, ob die Finanzierung der Investitionen aus den erarbeiteten Mitteln möglich ist. Kennzahl 100 bedeutet eine stabile Verschuldung und ein unverändertes Nettovermögen. Bei einem Zahlenwert von weniger als 100 ist die Zunahme einer Verschuldung erkennbar. Der Selbstfinanzierungsgrad 2022 beträgt 117 Prozent, wobei zu beachten ist, dass der Investitionsanteil mit 7 Prozent im Jahre 2021 sehr tief ausfiel.

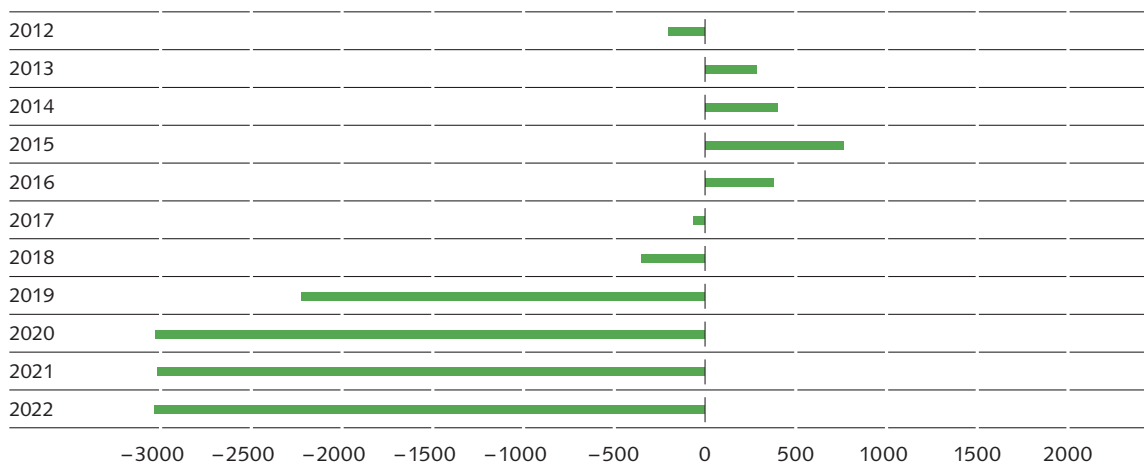
Die Bilanz weist aufgrund der Neubewertung ein Verwaltungsvermögen, welches durch Abschreibungen zu tilgen ist, von rund Fr. 22,17 Mio. aus. Diesem steht das Eigenkapital von Fr. 45,65 Mio. gegenüber. Die Kennzahl Nettovermögen I pro Einwohner beträgt Fr. 3036.– (Vorjahr Nettovermögen von Fr. 3016.– pro Kopf).

Liegenschaften

Die Liegenschaften des *Verwaltungsvermögens* dienen durch ihren Gebrauchswert unmittelbar der Besorgung öffentlicher Aufgaben. Sie dürfen höchstens mit den Anlagekosten bewertet werden und sind spätestens mit Beginn der Nutzung in Quoten abzuschreiben. Ende 2022 wiesen die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens einen Restbuchwert von rund Fr. 1,29 Mio. auf. Die Liegenschaften der Elektra werden in der Anlagebuchhaltung NEKAS geführt.

Die Liegenschaften des *Finanzvermögens* dienen der Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nur mittelbar, nämlich durch ihre Vermögenswerte und Erträge. Diese Liegenschaften können veräussert werden, ohne dass die Erfüllung öffentlicher Aufgaben beeinträchtigt wird. Sie sind nach dem amtlichen Verkehrswert zu bewerten. Per Ende 2022 weisen die Liegenschaften des Finanzvermögens einen Buchwert von rund Fr. 16,33 Mio. auf.

ENTWICKLUNG DER PRO-KOPF-VERSCHULDUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE (in Franken pro Einwohner)



Budget 2023

Die Erfolgsrechnung 2023 weist bei einem Aufwand von Fr. 45,363 Mio. und einem Ertrag von Fr. 43,404 Mio. einen Aufwandüberschuss von Fr. 1,959 Mio. aus.

		BUDGET 2023
Betrieblicher Aufwand		45 075 000
Betrieblicher Ertrag		40 955 700
Betriebsergebnis		–4 119 300
Finanzaufwand		288 300
Finanzertrag		1 909 600
Finanzergebnis		1 621 300
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	Gewinn + / Verlust –	–2 498 000
Einlagen in Reserven		0
Entnahme aus Reserven		539 000
Ergebnis aus Reserveveränderung		539 000
Gesamtergebnis (2. Stufe)	Gewinn + / Verlust –	–1 959 000

**Die Steuerkraft pro Kopf
hat im Jahr 2022
zugenommen.**

Das operative Ergebnis (1. Stufe) zeigt einen Verlust von Fr. 2 498 000.–. Im Finanzertrag sind Gewinne aus dem Verkauf von Sachanlagen des Finanzvermögens von Fr. 596 700.– berücksichtigt. Es handelt sich um vier Grundstücke im Gebiet Hüslen-Vollmoos in Abtwil.

Ohne diese Gewinne aus den Grundstückverkäufen würde beim operativen Ergebnis ein Verlust von Fr. 3 094 700.–, beim Gesamtergebnis ein Verlust von Fr. 2 555 700.– resultieren. Die Entnahmen aus den Reserven stammen vorwiegend aus der Auflösung des aufgewerteten Verwaltungsvermögens über 15 Jahre und ist eine Folgerung der Einführung der neuen Rechnungslegung RMSG per 1. Januar 2019.

Die Einwohnerstatistik zeigt per Ende 2022 einen Bestand von 8466 Personen (Vorjahr 8392). Die Steuerkraft pro Kopf hat auf Fr. 2949.60 zugenommen (Vorjahr Fr. 2884.30).

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen wurden bei der Einkommenssteuer mit einem Zuwachs von 2,66 Prozenten, diese der Vermögenssteuer mit 5 Prozent budgetiert. Der Kanton empfiehlt eine Erhöhung von 2,50 Steuerprozenten bei der Einkommenssteuer und 5 Prozent bei der Vermögenssteuer. Die Steuernachzahlungen wurden mit Fr. 1,65 Mio. veranschlagt. Die Gewinnsteuern der juristischen Personen haben sich nach Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) eingependelt und wurden mit Fr. 980 000.– budgetiert.

Die Planzahlen 2023 führen zu einem Selbstfinanzierungsgrad von minus 11 Prozent. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent verschuldet sich die Gemeinde.

Der Steuerfuss ist unverändert 103 Prozent.

*In der Ertragsstruktur
der Gemeinde Gaiserwald
machen die Steuern
rund drei Viertel
der Einnahmen aus.*

Investitionsrechnung 2023

Die Investitionsrechnung sieht Nettoausgaben von Fr. 4,43 Mio. vor. Der geplante Selbstfinanzierungsgrad beträgt minus 11 Prozent. Der Selbstfinanzierungsgrad ist über einen längeren Horizont zu betrachten und soll – über die letzten fünf Jahre betrachtet – nicht unter 80 Prozent liegen.

Steuerplan 2023

Der Gemeinderat hat im Steuerplan darzulegen, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. In der Ertragsstruktur der Gemeinde Gaiserwald machen die Steuern rund drei Viertel der Einnahmen aus. Der Gemeindesteuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag der Voranschlag der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Diese Vorschrift bezieht sich aber nicht auf ein Rechnungsjahr, sondern ist im Rahmen der Finanzplanung zu sehen. In diesem Sinn kann das Eigenkapital zum Ausgleich der Rechnung herangezogen werden.

Die Einkommensteuern wurden mit einem Zuwachs von 2,66 Prozent, die Vermögenssteuern mit einem Zuwachs von 5 Prozent budgetiert. Die Gemeinde Gaiserwald rechnet insgesamt mit einem Zuwachs der einfachen Steuer von 3,09 Prozent.

Der Gemeindesteuerfuss beträgt 103 Prozent.

JAH	NETTOINVESTITIONEN	SELBSTFINANZIERUNG*	
2012	2 941 000	2 714 000	92%
2013	6 439 000	2 600 000	40%
2014	4 828 000	3 861 000	80%
2015	5 837 000	2 742 000	47%
2016	1 968 000	5 123 000	260%
2017	2 348 000	6 062 000	258%
2018	2 244 000	4 649 000	207%
2019	503 000	4 123 000	820%
2020	732 000	7 512 000	1 026%
2021	1 572 000	1 731 000	110%
2022	2 283 000	2 670 000	117%
Ø 2018–2022	1 467 000	4 137 000	282%
2023 (Budget)	4 426 000	–485 000	–11%

* Bei einem Selbstfinanzierungsgrad unter 100% können die Investitionen nicht aus dem erwirtschafteten Ergebnis der Gemeinde finanziert werden, was zu einer Verschuldungszunahme führt.

EINKOMMENS- UND VERMÖGENSSTEUERN	
Steuerbedarf	23 440 000
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (100%) (erhöht gegenüber Vorjahr um netto 3,09%)	
Steuerfuss der einfachen Steuer	103%
Steuerertrag	25 793 000
Einkommens- und Vermögenssteuern	24 143 000
Nachzahlungen	1 650 000
GRUNDSTEUERN	
Steuersatz gemäss Art. 240 lit. a des Steuergesetzes · Grundstücke von natürlichen und juristischen Personen	0,8%
Mutmasslicher Ertrag	1 950 000

FINANZPLAN

Der Finanzplan ist das Arbeitsinstrument für eine zielgerichtete und längerfristig ausgewogene Investitions- und Finanzpolitik. Er versteht sich als rollende Planung und deckt einen Horizont von fünf Jahren ab. Der Finanzplan enthält eine Fülle von Parametern, darunter eine Prognose der Bevölkerungsentwicklung und des Wohnungsbestandes.

Wesentlicher Bestandteil des Finanzplans ist die Abschätzung des künftigen Steueraufkommens. Die jährlich wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben sowie die Kosten laufender und neuer Projekte in den nächsten fünf Jahren werden ebenfalls möglichst zuverlässig ermittelt. Da der Finanzplan auf einer Reihe von Annahmen basiert, ist er mit Unsicherheiten behaftet.

Der Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 wurde im GaiserwalderBlatt vom 19. August 2022 publiziert. Weil er durch die Aktualität bereits wieder überholt ist, wird auf eine zweite Publikation verzichtet.



*«Ich trage den Virus für
Energietechnik in mir – deshalb
habe ich ohne Zögern zugesagt,
als ich von der Gemeinde für die
Kommissionsarbeit angefragt
wurde. Was mich besonders freut
ist die Tatsache, dass das Konzept
zur Energieoptimierung
grossen Anklang gefunden hat
und nun umgesetzt wird.»*

REMO SPESCHA
MITGLIED DER ENERGIEKOMMISSION
seit vier Jahren in der Kommission

GEMEINDEHAUSHALT

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

		BUDGET 2022	RECHNUNG 2022	BUDGET 2023
Betrieblicher Aufwand	Personalaufwand	19 318 700	19 232 871.05	20 116 000
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9 498 100	7 953 215.67	10 018 100
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 790 000	2 035 155.10	1 825 600
	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	598 700	764 066.75	333 000
	Transferaufwand	11 224 500	11 269 421.88	12 271 100
	Interne Verrechnungen	394 100	463 782.53	511 200
Betrieblicher Ertrag	Fiskalertrag	30 603 000	31 153 049.22	31 632 000
	Entgelte	4 823 300	5 335 879.85	5 198 100
	Übrige Erträge	583 000	581 834.30	333 000
	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	858 500	315 965.13	678 100
	Transferertrag	2 076 100	2 604 511.78	2 603 300
	Interne Verrechnungen	394 100	463 782.53	511 200
Betriebsergebnis		-3 486 100	-1 263 490.17	-4 119 300
Finanzaufwand		261 500	207 452.18	288 300
Finanzertrag		1 580 200	1 582 775.66	1 909 600
Finanzergebnis		1 318 700	1 375 323.48	1 621 300
Operatives Ergebnis (1. Stufe)		Gewinn + / Verlust -	111 833.31	-2 498 000
Einlagen in Reserven		0	25 347.60	0
Entnahmen aus Reserven		554 000	535 100.00	539 000
Ergebnis aus Reserveveränderungen		554 000	509 752.40	539 000
Gesamtergebnis (2. Stufe)		Gewinn + / Verlust -	621 585.71	-1 959 000

Aus dem Ergebnis 2022 der ersten Stufe der Erfolgsrechnung werden keine Zuweisungen im Sinne von Art. 110b lit. a bis d Gemeindegesetz vorgenommen.

Der verbleibende Ertragsüberschuss im Gesamtergebnis (2. Stufe) in der Höhe von Fr. 621 585.71 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

ERFOLGSRECHNUNG

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Gesamttotal	43 085 600	41 472 200	41 951 312.76	42 572 898.47	45 363 300	43 404 300
<i>Saldo</i>		<i>1 613 400</i>	<i>621 585.71</i>			<i>1 959 000</i>
Allgemeine Verwaltung	3 649 300	928 500	3 550 450.28	896 690.05	3 621 100	939 700
<i>Saldo</i>		<i>2 720 800</i>		<i>2 653 760.23</i>		<i>2 681 400</i>
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2 250 100	2 090 600	2 300 723.23	2 251 825.59	2 429 900	2 328 200
<i>Saldo</i>		<i>159 500</i>		<i>48 897.64</i>		<i>101 700</i>
Bildung	21 653 400	718 100	21 134 533.04	736 183.90	22 382 100	698 100
<i>Saldo</i>		<i>20 935 300</i>		<i>20 398 349.14</i>		<i>21 684 000</i>
Kultur, Sport und Freizeit	653 600	10 600	606 985.75	11 942.30	633 000	11 600
<i>Saldo</i>		<i>643 000</i>		<i>595 043.45</i>		<i>621 400</i>
Gesundheit	2 033 500		2 217 446.85		2 277 000	
<i>Saldo</i>		<i>2 033 500</i>		<i>2 217 446.85</i>		<i>2 277 000</i>
Soziale Sicherheit	4 900 400	1 773 200	5 356 268.92	2 426 103.39	5 799 300	2 359 800
<i>Saldo</i>		<i>3 127 200</i>		<i>2 930 165.53</i>		<i>3 439 500</i>
Verkehr	4 092 900	455 200	3 708 109.89	552 966.45	4 205 400	480 200
<i>Saldo</i>		<i>3 637 700</i>		<i>3 155 143.44</i>		<i>3 725 200</i>
Umweltschutz und Raumordnung	2 171 700	1 453 400	1 861 287.41	1 356 604.86	2 311 400	1 613 200
<i>Saldo</i>		<i>718 300</i>		<i>504 682.55</i>		<i>698 200</i>
Volkswirtschaft	1 291 900	1 153 800	906 848.35	819 351.45	1 288 400	676 800
<i>Saldo</i>		<i>138 100</i>		<i>87 496.90</i>		<i>611 600</i>
Finanzen und Steuern	388 800	32 888 800	308 659.04	33 521 230.48	415 700	34 296 700
<i>Saldo</i>	<i>32 500 000</i>		<i>33 212 571.44</i>		<i>33 881 000</i>	

Gemäss Art. 118 lit. b des Gemeindegesetzes liegt der Entscheid über gebundene Ausgaben abschliessend beim Gemeinderat. Über alle anderen neuen Ausgaben entscheidet die Bürgerschaft. Eine Ausgabe ist gebunden, wenn:

- sie durch einen Grunderlass (Gesetze, Reglemente, Verfügungen und Entscheide staatlicher Instanzen, frühere Grundsatz- und Ausgabenbeschlüsse) prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben ist;
- sie zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben und Aufgaben der Schule unbedingt erforderlich ist;
- sachlich, zeitlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Allgemeine Verwaltung	3 649 300	928 500	3 550 450.28	896 690.05	3 621 100	939 700
<i>Saldo</i>		<i>2 720 800</i>		<i>2 653 760.23</i>		<i>2 681 400</i>
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	100 100	2 600	102 174.79	6 765.70	111 100	2 600
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	32 200		31 670.80		31 700	
Gemeinderat und Kommissionen	434 700	14 100	463 315.65	12 780.00	404 200	14 100
Schulrat und Schulkommissionen	262 700		237 077.25		263 200	
Finanzverwaltung und Steueramt	720 200	582 700	730 427.38	561 367.30	707 200	584 800
Allgemeine Verwaltung	476 600	3 900	455 658.15	4 417.70	496 000	3 900
Bauverwaltung	603 400	147 600	596 758.08	124 233.40	643 100	136 400
Mitteilungsblatt	126 000	141 200	122 735.71	157 894.55	126 000	161 200
Informatik allgemein	623 900	7 400	541 577.08	285.00	485 400	7 400
E-Government	29 500		21 444.75		59 700	
Verwaltungsliegenschaften, Gemeindehaus	177 900	29 000	177 955.00	28 946.40	212 900	29 300
Verwaltungsliegenschaften, übrige	62 100		69 655.64		80 600	

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2 250 100	2 090 600	2 300 723.23	2 251 825.59	2 429 900	2 328 200
<i>Saldo</i>		<i>159 500</i>		<i>48 897.64</i>		<i>101 700</i>
Einwohneramt	300 600	80 800	278 546.28	71 781.15	306 200	80 800
Grundbuchamt	502 600	688 800	447 153.75	670 725.76	527 700	786 800
Regionales Zivilstandsamt	21 000		21 000.00		21 000	
Betreibungsamt	114 100	270 000	117 466.08	286 225.98	118 800	280 000
Regionale Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde	200 000		199 654.15		214 400	
Eichwesen	400		345.40		400	
Feuerwehr	1 016 700	1 032 400	1 167 703.26	1 180 865.60	1 159 900	1 131 100
Feuerwehr – Ausgleich Spezialfinanzierung	15 700		13 162.34			28 800
Militär	500		560.00		500	
Schiessanlagen	1 000		1 000.00		1 000	
Zivilschutz	77 500	18 600	54 131.97	42 227.10	80 000	20 700

RECHNUNG 2022

Bauverwaltung

- Die Gebühreneinnahmen der Baukommission fielen wegen der geringeren Zahl an kostenpflichtigen Baugesuchen tiefer aus (Fr. 24 000.–) als erwartet.

Informatik

- Verschiedene IT-Dienstleistungen konnten günstiger eingekauft bzw. die Projekte mit tieferen Kosten ausgeführt werden.

BUDGET 2023

Schulrat und Schulkommissionen

- + Weiterbearbeitung des Projekts «Analyse der Organisation der Schule Gaiserwald» (Fr. 35 000.–).

Allgemeine Verwaltung

- Erhöhung der Lohnsumme des Gemeindepersonals um 1,0% für individuelle Anpassungen und 1,5% für eine teuerungsbedingte generelle Lohnerhöhung (gilt für sämtliche Konten mit Lohnkosten).
- + Die Organisation der Arbeitssicherheit muss angepasst werden (Fr. 20 000.–).

Verwaltungsliegenschaften, Gemeindehaus

- + Erweiterung der Massnahmen wegen sommerlicher Hitze in den beiden obersten Geschossen des Gemeindehauses (Fr. 30 000.–).

RECHNUNG 2022

Grundbuchamt

- Höhere Einnahmen bei den Grundbuchgebühren (Fr. 55 000.–).

Feuerwehr

- Die Kurse für die Aus- und Weiterbildung des Personals konnten nicht im geplanten Umfang besucht werden (Fr. 30 000.–).
- Die Ausgaben für den Sold bei Übungen und Einsätzen liegen Fr. 72 000.– höher als erwartet.
- Die Abrechnung der Feuerwehersatzabgabe zeigt gegenüber dem Budget Mehreinnahmen von rund Fr. 35 000.–.
- Die Feuerwehrrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13 162.34 ab, welcher der Spezialfinanzierung gutgeschrieben wird. Die Unterdeckung in der Spezialfinanzierung beträgt damit noch Fr. 70 586.95. In der langjährigen Planung kann die Spezialfinanzierung ausgeglichen gestaltet werden.

BUDGET 2023

Feuerwehr

- Weitere Tranche für den Ersatz von Einsatzkleidern (Fr. 30 000.–). Sie werden gestaffelt über die nächsten Jahre ersetzt.
- + Planung für die Erweiterung des Feuerwehrdepots Engelburg mit Garderobe/WC, Mannschaftsraum und Fahrzeugbox (Fr. 40 000.–).
- + Ersatz der Lüftungssteuerung im Feuerwehrdepot Abtwil (Fr. 53 000.–).
- + Erneuerung WLAN im Feuerwehrdepot Abtwil (Fr. 20 000.–).
- Beiträge an konkrete Projekte für die Erweiterung des Hydranten-netzes durch die Korporationen gemäss vertraglicher Verpflichtung in der Höhe von Fr. 70 000.–.
- + Die freiwilligen Leistungen der Feuerwehr werden aus dem Gemeindehaushalt finanziert: Jugendfeuerwehr (Fr. 46 000.–) und First-Responder-Einheit (Fr. 8500.–).

– gebundene Ausgabe
+ neue Ausgabe

RECHNUNG 2022

Kindergarten

- Höhere Lohnkosten (Fr. 43 000.–) bedingt durch mehr Team-teachinglektionen aufgrund grösserer Klassenzahlen.
- Rückzahlung Entschädigung Pausenaufsicht aus dem Jahr 2021 durch Kanton (Fr. 38 000.–).

Primarstufe

- Höhere Stellvertretungskosten im ersten Halbjahr, hauptsächlich pandemiebedingt (Fr. 46 000.–).

Schulliegenschaften

- Mehraufwand für Heizkosten in der Schulanlage Ebnet und im Oberstufenzentrum Mühlielz (Fr. 70 000.–).
- Mehraufwand beim ordentlichen Unterhalt der Schulanlagen (Fr. 112 000.–).
- Sanierung Fassaden und Dachränder Doppelturnhalle Engelburg infolge Feuchtigkeitsschaden (Fr. 369 000.–) sowie des Flachdachs beim Schulhaus (Fr. 85 000.–) auf das Jahr 2023 verschoben.
- Verzicht auf den Ersatz der Seiten- und Deckenfenster in der Aula des Oberstufenzentrums Mühlielz, Abtwil, (Fr. 70 000.–).
- Wertberichtigung Grundstück Nr. 44, Ebnet, Abtwil, infolge Neu-schätzung (Fr. 245 000.–).

Tagesbetreuung

- Mehr Lohnzahlungen (Fr. 25 000.–) und Elternbeiträge (Fr. 13 000.–) wegen höheren Belegungszahlen.

Volksschule sonstiges

- Wegzug von Familien mit Sonderschulkindern und Rückschulungen aus Sonderschule in Regelklasse führen zu tieferen externen Schulgeldern (Fr. 102 000.–).

Sonderpädagogische Massnahmen

- Zunahme Kosten Setting im Einzelfall aufgrund vermehrter Integration sonderschulbedürftiger Schulkinder (Fr. 94 000.–).
- Minderaufwand für Deutschunterricht aufgrund weniger Zuweisungen in die (Primar-)Integrationsklasse Gossau (Fr. 56 000.–).
- Mehrkosten wegen Bildung einer (Oberstufen-)Integrationsklasse für Ukraineflüchtlinge während dreier Monate, danach Integration in Regelklasse (Fr. 23 000.–).

BUDGET 2023

Generell

- Der Kanton gewährt den Lehrpersonen den ordentlichen Stufenanstieg sowie einen generellen Teuerungsausgleich von 1,5%.
- Fünf Lehrpersonen planen, die ihnen gesetzlich zustehende Intensivweiterbildung (Fr. 111 000.–) zu beziehen.

Kindergarten

- + Neumöblierung von Klassenzimmern (Fr. 60 000.–).

Primarstufe

- + Neumöblierung von Schulzimmern in allen Primarschulanlagen (Fr. 70 000.–).
- Zusätzliche Halbkasse in der Schulanlage Engelburg ab dem Schuljahr 2023/2024 (Fr. 42 000.–).

Schulliegenschaften

- + Ersatz Beleuchtung und neuer Schallschutz in sechs Klassenzimmern (Fr. 42 000.–) der Schulanlage Ebnet, Abtwil, sowie Ersatz Eingangsfenster im Gebäude Ebnet I (Fr. 25 000.–).
- + Naturnahe Gestaltung der Aussenräume (Fr. 30 000.–) der Schulanlage Grund, Abtwil, Beleuchtungsersatz in einzelnen Schulzimmern (Fr. 30 000.–), Sanierung des Aussenbereichs für Lehrpersonen (Fr. 32 000.–) sowie neue Schallschutzdecke im Kindergarten (Fr. 35 000.–).
- + Ersatz der Beleuchtung in einzelnen Schulzimmern (Fr. 50 000.–) der Schulanlage Engelburg, Umnutzung des Informatikraums in eine Bibliothek (Fr. 20 000.–), Umnutzung heutige Bibliothek in Arbeitsraum für Lehrpersonen und Aufwertung Aufenthalt Lehrpersonen (Fr. 24 000.–), Ersatz der Schliessanlage (Fr. 36 000.–) sowie Sanierung der Duschen (Fr. 25 000.–) und der Wasserleitungen (Fr. 20 000.–) in der Mehrzweckhalle.
- + Ersatz der Beleuchtung in einzelnen Schulzimmern (Fr. 25 000.–) des Oberstufenzentrums Mühlielz, Abtwil, sowie Erneuerung der Liftsteuerung (Fr. 49 000.–).

Informatik Schule

- + Ersatz- und Neuanschaffungen von Hardware (Fr. 61 000.–) gemäss Medienkonzept.

Volksschule sonstiges

- Weniger Schulgeld für Sonderschulung aufgrund prognostizierter Ausschulungen (Fr. 87 000.–).

Sonderpädagogische Massnahmen

- Anstieg der Kosten für die schulische Heilpädagogik (Fr. 71 000.–) sowie Deutsch für Fremdsprachige (Fr. 67 000.–) infolge mehr Förderbedarf.

- gebundene Ausgabe
- + neue Ausgabe

BILDUNG

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Bildung	21 653 400	718 100	21 134 533.04	736 183.90	22 382 100	698 100
<i>Saldo</i>		<i>20 935 300</i>		<i>20 398 349.14</i>		<i>21 684 000</i>
Kindergarten	1 442 300		1 460 538.00	38 253.25	1 499 200	
Primarstufe	4 996 600	200	4 993 149.87	635.45	5 286 400	200
Oberstufe	3 309 000	18 400	3 258 710.30	16 763.40	3 126 900	17 800
Musikschulen	1 276 100	329 000	1 208 517.00	308 030.40	1 298 700	331 000
Schulliegenschaften	3 999 200	55 400	3 829 232.70	63 817.25	4 369 600	46 900
Tagesbetreuung	363 600	131 700	364 187.95	149 699.25	402 800	142 000
Schulleitung und Schulverwaltung	1 145 900	100	1 111 672.89	90.05	1 140 800	100
Informatik Schule	692 100		671 795.03	460.00	742 200	
Volksschule sonstiges	2 375 800	183 300	2 191 145.40	150 626.75	2 263 600	160 100
Sonderpädagogische Massnahmen	2 048 600		2 041 383.90	7 808.10	2 247 700	
Bildung, übrige	4 200		4 200.00		4 200	

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Kultur, Sport und Freizeit	653 600	10 600	606 985.75	11 942.30	633 000	11 600
<i>Saldo</i>		<i>643 000</i>		<i>595 043.45</i>		<i>621 400</i>
Museen und bildende Kunst	77 000	500	66 036.25	111.60	96 300	3 500
Denkmalpflege und Heimatschutz	16 700	500	1 679.90	2 405.00	7 700	500
Bibliotheken	53 400		50 438.30		52 400	
Musik und Theater	26 500		14 250.00		26 500	
Kulturförderung	24 500		24 468.15		35 000	
Sport	298 400	8 000	313 456.20	7 446.45	252 400	6 000
Parkanlagen, Wanderwege, übrige Freizeitgestaltung	157 100	1 600	136 656.95	1 979.25	162 700	1 600

GESUNDHEIT

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Gesundheit	2 033 500		2 217 446.85		2 277 000	
<i>Saldo</i>		<i>2 033 500</i>		<i>2 217 446.85</i>		<i>2 277 000</i>
Kranken-, Alters- und Pflegeheime (allgemein)	240 000		240 000.00		240 000	
Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1 200 000		1 420 004.05		1 400 000	
Ambulante Krankenpflege (allgemein)	291 700		286 359.15		357 500	
Ambulante Krankenpflege (Pflegefiananzierung)	228 000		181 045.95		194 000	
Suchtprävention			8 760.00			
Krankheitsbekämpfung	1 700		1 750.00		1 700	
Schulgesundheitsdienst	57 900		55 697.70		69 600	
Lebensmittelkontrolle	700		680.00		700	
Gesundheitsprävention	13 500		23 150.00		13 500	

BUDGET 2023

Sport

+ Projektierung (Fr. 50 000.–) Ersatz Garderobe/Clubhaus, Neubau zusätzlicher Kunstrasenplatz sowie Drittnutzung auf dem Sportplatz Spiserwis, Abtwil.

Parkanlagen, Wanderwege, übrige Freizeitgestaltung

+ Ökologische Aufwertung Restflächen von Strassengrundstücken (Fr. 40 000.–).

RECHNUNG 2022

Ambulante Krankenpflege

- Tieferer Beitrag an den Spitexverein Gaiserwald infolge geringerem Defizit (Fr. 83 000.–).

– gebundene Ausgabe
+ neue Ausgabe

RECHNUNG 2022

Asylwesen (allgemein)

- Höhere Verwaltungskosten für die Betreuung der Flüchtlinge aus der Ukraine.

Vorläufig aufgenommene Ausländer/Flüchtlinge/Integrationsmassnahmen

- Durch die zahlreichen in der Gemeinde untergebrachten Flüchtlinge aus der Ukraine sind die Kosten stark angestiegen. Gleichzeitig stiegen die Rückerstattungen durch den Bund.

BUDGET 2023

Kinderkrippen und Kinderhorte

- + Abschluss von neuen Leistungsvereinbarungen mit den Vereinen Windrädli und Chinderhüsli (Fr. 20 000.–).

– gebundene Ausgabe
+ neue Ausgabe

SOZIALE SICHERHEIT

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Soziale Sicherheit	4 900 400	1 773 200	5 356 268.92	2 426 103.39	5 799 300	2 359 800
<i>Saldo</i>		<i>3 127 200</i>		<i>2 930 165.53</i>		<i>3 439 500</i>
Krankenpflege Grundversicherung	782 000	500 000	668 011.08	450 078.25	902 000	520 000
Invalidität	7 300		6 333.00		7 300	
AHV-Zweigstelle	37 100	8 700	37 434.90	8 433.65	39 200	8 700
Leistungen an das Alter	300		281.00		700	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	240 200	170 000	202 298.29	133 092.26	240 200	170 000
Jugendschutz (allgemein)	270 100	2 800	261 397.75	198.20	319 700	2 800
Kinder- und Jugendheime	330 000	180 000	164 486.90	79 797.05	300 000	180 000
Leistungen an Familien (allgemein)	34 800		27 083.50		34 800	
Kinderkrippen und Kinderhorte	427 600		511 619.00	86 619.00	517 600	87 000
Elternschaftsbeiträge	20 000	1 000	3 749.89		20 000	1 000
Sozialpädagogische Familienbegleitung	80 000	1 200	61 544.10	3 527.45	85 000	1 200
Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	60 000		46 512.25		60 000	
Finanzielle Sozialhilfe	1 320 000	382 500	1 375 450.55	437 835.53	1 380 000	433 500
Asylwesen (allgemein)	141 700		194 267.40		190 700	
Asylsuchende	96 200	73 000	54 276.85	117 667.75	126 200	93 000
Weggewiesene Asylsuchende	2 400		477.60		2 400	
Vorläufig aufgenommene Ausländer	130 000	105 000	701 003.70	518 486.40	500 000	370 000
Flüchtlinge	150 000	122 000	132 078.20	197 309.65	190 000	180 000
Integrationsmassnahmen	196 000	185 000	362 440.55	293 453.10	234 000	225 000
Soziale Dienste, Sozialamt	564 700	42 000	541 460.51	99 605.10	639 500	87 600
Hilfsaktionen im Inland	5 000		783.90		5 000	
Hilfsaktionen im Ausland	5 000		3 278.00		5 000	

VERKEHR

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Verkehr	4 092 900	455 200	3 708 109.89	552 966.45	4 205 400	480 200
<i>Saldo</i>		<i>3 637 700</i>		<i>3 155 143.44</i>		<i>3 725 200</i>
Kantonsstrassen	55 300		22 727.25		55 300	
Gemeindestrassen	1 807 500	157 000	1 414 959.74	226 737.90	1 985 500	157 000
Werkhöfe	623 900	56 200	628 392.75	75 500.00	668 400	71 200
Regional- und Agglomerationsverkehr	1 540 200	197 000	1 552 383.95	197 172.55	1 462 200	197 000
Öffentlicher Verkehr	66 000	45 000	89 646.20	53 556.00	34 000	55 000

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Umweltschutz und Raumordnung	2 171 700	1 453 400	1 861 287.41	1 356 604.86	2 311 400	1 613 200
<i>Saldo</i>		<i>718 300</i>		<i>504 682.55</i>		<i>698 200</i>
Abwasserreinigungsanlagen	538 100		492 349.60		550 500	
Kanalisation	533 600		366 981.80	2 176.00	594 700	
Finanzierung Abwasserbeseitigung	68 500	937 800	55 019.50	1 021 763.01	86 700	1 022 900
Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		202 400	109 588.11			209 000
Abfallbeseitigung	294 100	210 100	312 020.00	227 937.17	345 400	251 000
Giftsammelstellen	12 100		8 086.10		12 900	
Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung		96 100		92 168.93		107 300
Gewässerverbauungen	171 500		107 350.65		144 000	
Arten- und Landschaftsschutz	26 100		23 638.85		26 100	
Luftreinhaltung und Klimaschutz	300		255.00		300	
Altlastensanierung	10 000		3 055.35		50 000	16 000
Friedhof und Bestattung	281 400	7 000	264 867.05	12 559.75	309 200	7 000
Hundesäuberungsplätze, öffentliche WC-Anlagen	21 600		20 308.40		21 900	
Raumplanung	162 400		48 429.15		139 400	
Regionalplanung	52 000		49 337.85		30 300	

RECHNUNG 2022

Gemeindestrassen

- Minderkosten von Fr. 177 000.– beim Winterdienst wegen des milden Winters.
- Die ausgeführten Strassenprojekte konnten günstiger ausgeführt werden (Fr. 123 000.–).
- Ersatz des Fahrgastinformationssystems bei den Bushaltestellen in Engelburg (Fr. 35 000.–).

RECHNUNG 2022

Abwasserreinigungsanlagen

- Tieferer Betriebskostenbeitrag (Fr. 46 000.–) an die ARA Au gemäss Abrechnung der Stadt St.Gallen.

Kanalisation

- Planung Ersatz Pumpenleitung Abschnitt A, 1. Teil, Schmutzwasserkanal Paradies-/Flurstrasse (Fr. 60 000.–) in das Jahr 2023 verschoben.
- Verschiedene Planungen noch nicht abgeschlossen (Fr. 45 000.–).

Finanzierung Abwasserbeseitigung

- Anstieg Einnahmen Abwassergebühren (Fr. 85 000.–) infolge höherem Frischwasserverbrauch durch die Gebührenpflichtigen.

Gewässerverbauungen

- Verschiebung Bauprojekt für die Sanierung des Giessenbachs in Abtwil im Bereich Hölzlistrasse auf das Jahr 2023 (Fr. 50 000.–).

Raumplanung

- Sistierung der Arbeiten für die Aktualisierung von Richtplan/Zonenplan/Baureglement infolge Beratung II. Nachtrag zum PBG im Kantonsrat (Fr. 68 000.–).
- Anpassungen Sondernutzungspläne infolge ÖREB-Kataster pendent sowie weniger Aufwand für die Erarbeitung von Sondernutzungsplänen (Fr. 37 000.–).

BUDGET 2023

Gemeindestrassen

- + Planung für die Instandsetzung des Hätterenstegs (Fr. 65 000.–).
- + Anpassungen Bushaltestellen Dufourpark, Abtwil (Fr. 35 000.–), und Friedhof, Abtwil (Fr. 75 000.–), an Behindertengleichstellungsgesetz und Belagssanierungen.
- + Ersatz des Deckbelags Fahrbahn und Trottoir an der Auwiesenstrasse zwischen Sonnenberg- und Burgackerstrasse (Fr. 180 000.–).
- + Ersatz des Deckbelags Fahrbahn und Trottoir an der Sonnenbergstrasse, Abtwil, im Bereich Lehhaldenstrasse bis Speerstrasse (Fr. 105 000.–).
- + Sanierung der Haldenstrasse, Abtwil, mit Meliobelag (Fr. 65 000.–).
- + Sanierung Tellenweg, Abtwil, mit Meliobelag im Bereich ab GS-Nr. 1408 bis heutigem Wechsel als Kiesstrasse (Fr. 35 000.–).
- + Provisorische Sanierung der Sennhülsenstrasse, Abtwil, mit Meliobelag (Fr. 70 000.–).
- + Ersatz des Deckbelags an der Kreuzstrasse, Engelburg, im oberen Bereich ab Kreuzstrasse 12 (Fr. 80 000.–).
- + Befestigung Kiesweg bei der kath. Kirche Engelburg ab Trottoir St.Gallerstrasse für Zugang mit Rollatoren und Rollstühlen (Fr. 50 000.–).
- + Umsetzung Massnahmen (Fr. 80 000.–) Tempo 30 im Chapf-Quartier, Engelburg (bisher Investitionsrechnung).
- + Erneuerung der Strassenbeleuchtung entlang verschiedener Strassen und Wege in Abtwil und Engelburg (Fr. 150 000.–).
- + Beitrag an die Verlegung der Erlenholzstrasse, Engelburg (Fr. 34 000.–), als Präventionsmassnahme Rutschgebiet.

BUDGET 2023

Kanalisation

- + Kanalsanierungen inkl. Planung (Fr. 95 000.–).
- + Schachtsanierungen inkl. Planung (Fr. 33 000.–).
- + Kanalspülungen und -aufnahmen inkl. Planungen (Fr. 75 000.–).
- + Überarbeitung GEP zu GEP 2.0 (Fr. 50 000.–).
- + Planung Ableitung Einzugsgebiet Unterhaldenweg, Engelburg (Fr. 45 000.–).

Abfallbeseitigung

- + Beschaffung und Montage von Unterflurbehältern für Hauskehricht (Fr. 95 000.–).

Gewässerverbauungen

- + Ausarbeitung Bauprojekt Umleitung Tellenbach, Abtwil (Fr. 50 000.–), Massnahme aus Naturgefahrenanalyse.
- + Ausarbeitung Bauprojekt Sanierung Mülibach, Abtwil, im Bereich Zelg (Fr. 50 000.–), Sanierung wegen Rutschungen und Bachsohlenproblemen.

Altlastensanierung

- Altlastensanierung St.Josefen, Rutschungen Bachtobel (Fr. 40 000.–).

Raumplanung

- Honorarkosten für die Aktualisierung von Richtplan/Zonenplan/Baureglement/Schutzverordnung (Fr. 68 000.–).

– gebundene Ausgabe
+ neue Ausgabe

BUDGET 2023

Energiestadt, Energiefonds

Kosten Härtefallprogramm gemäss Reglement für die Unterstützung von Personen im Jahr 2023 aufgrund der Strompreiserhöhung (Fr. 500 000.–). Die Elektra leistet einen entsprechenden Beitrag an den Gemeindehaushalt zur Deckung dieser Kosten (vgl. Seite 69).

RECHNUNG 2022

Einkommens- und Vermögenssteuern und Quellensteuern, Gewinnsteuern

- Ausführliche Erläuterungen unter der Rubrik Steuerabrechnung.

Übrige Erträge

- Höhere Einnahmen aus Materialanlieferungen in der Deponie Tüfentobel (Fr. 121 000.–).

Zinsen

- Höhere Erträge aus der Anlage von flüssigen Mitteln wegen Zinsanstieg (Fr. 30 000.–).

Nicht aufgeteilte Posten

- Einlage von Fr. 25 000.– in die Reserve Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an Liegenschaften im Finanzvermögen gemäss Art. 2 des Reglementes über die Reserve Werterhalt Finanzvermögen.

BUDGET 2023

Finanzausgleich 1. Stufe

Beitrag Kanton (Fr. 146 000.–) für den Sonderlastenausgleich Schule.

Übrige Erträge

Ablieferungen Elektra an den Gemeindehaushalt Fr. 300 000.– infolge aktualisierter Berechnung und Fr. 500 000.– für das Härtefallprogramm gemäss Reglement für die Unterstützung von Personen im Jahr 2023 aufgrund der Strompreiserhöhung.

Liegenschaften des Finanzvermögens

- + Sanierung Badezimmer Einfamilienhaus Hüslén, Abtwil, und Bau Photovoltaikanlage mit Speicher (Fr. 65 000.–).
- + Buchgewinne (Fr. 597 000.–) aus der Veräusserung von vier Grundstücken im Gebiet Oberhalden, Engelburg.
- + Machbarkeitsstudie (Fr. 50 000.–) für die zukünftige Nutzung des Gebäudes an der Hauptstrasse 46, Abtwil.

VOLKSWIRTSCHAFT

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Volkswirtschaft	1 291 900	1 153 800	906 848.35	819 351.45	1 288 400	676 800
<i>Saldo</i>		<i>138 100</i>		<i>87 496.90</i>		<i>611 600</i>
Viehzucht	11 600		7 849.40		11 600	
Tierkörperbeseitigung	2 000		4 000.00		2 000	
Pflanzenschutz	12 500	1 000	10 314.00	900.00	12 500	1 000
Forstwirtschaft	34 800	9 800	24 813.00	10 570.95	34 800	9 800
Jagd und Fischerei	700		700.00		700	
Tourismus, kommunale Werbung	54 700		28 173.10		63 200	
Industrie, Gewerbe, Handel	3 000		4 526.50		1 000	
Energiestadt, Energiefonds	1 172 600	1 143 000	826 472.35	807 880.50	1 162 600	666 000

FINANZEN UND STEUERN

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Finanzen und Steuern	388 800	32 888 800	308 659.04	33 521 230.48	415 700	34 296 700
<i>Saldo</i>	<i>32 500 000</i>		<i>33 212 571.44</i>		<i>33 881 000</i>	
Einkommens- und Vermögenssteuern	153 000	25 193 000	98 070.86	24 849 529.88	150 000	25 826 000
Quellensteuern, Gewinnsteuern		2 630 000		3 234 702.30		2 888 000
Grund-, Handänderungs-, Hundesteuern	4 500	2 800 000	4 940.00	3 073 050.70	4 500	2 925 000
Finanzausgleich 1. Stufe		141 000		141 000.00		146 400
Übrige Erträge		559 000		682 796.05		1 119 000
Zinsen	86 100	100 800	76 293.48	116 812.85	78 000	93 300
Emissionskosten	2 000		1 988.90		2 000	
Liegenschaften des Finanzvermögens	100 900	66 000	63 839.00	66 399.55	172 900	663 100
Grundstücke des Finanzvermögens	42 300	840 600	38 179.20	809 009.05	8 300	92 500
Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		4 400		12 830.10		4 400
Nicht aufgeteilte Posten		554 000	25 347.60	535 100.00		539 000

INVESTITIONSRECHNUNG

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
Gesamttotal	6 371 000	1 000 000	3 044 270.65	761 162.90	5 426 000	1 000 000
<i>Saldo</i>		<i>5 371 000</i>		<i>2 283 107.75</i>		<i>4 426 000</i>
Allgemeine Verwaltung						
Gemeindenetzwerk, Ersatz Clients					165 000	
					165 000	
Bildung	2 395 000		1 546 157.20		1 643 000	
Kauf Grundstück Nr. 44, Landreserve Schule	1 230 000		1 235 174.40			
Schulanlagen, Raumplanung	355 000		92 288.70		393 000	
Modulbau Musikschule, Schule Engelburg	560 000				820 000	
Schulanlage Grund, Abtwil, Sommerlicher Wärmeschutz	250 000		218 694.10			
Mehrzweckhalle, Engelburg, Sanierung Bühne					430 000	
Kultur, Sport und Freizeit	111 000		235 721.65	92 040.50		
Pumptrack Gaiserwald	111 000		235 721.65			
Investitionsbeiträge Pumptrack				92 040.50		
Verkehr	1 352 000		388 621.45		1 554 000	
St.Gallerstrasse, Engelburg, Fussgängerstreifen Lindenwies	215 000				215 000	
Chapf/Chapfhaldenstrasse, Engelburg, Erneuerung	474 000		325 104.05		149 000	
Mühlenstrasse, Abtwil, neue Bushaltestelle	147 000		19 974.75			
Sonnenbergstrasse, Abtwil, Verlegung Bushaltestelle Zentrumpark	326 000		41 213.50		350 000	
Gebiet Chapf, Engelburg, Tempo 30	190 000		2 329.15			
Dorfplatz, Engelburg, Umbau Bushaltestelle					840 000	
Umweltschutz und Raumordnung	2 513 000	1 000 000	873 770.35	669 122.40	2 064 000	1 000 000
ARA Au, Investitionsbeitrag	1 850 000		450 000.00		1 400 000	
Bächlistrasse, Engelburg, Trennsystem	143 000		2 610.20			
Waldweg, Engelburg, Erschliessung	40 000		75 356.85			
Chapf/Chapfhaldenstrasse, Engelburg, Trennsystem	480 000		345 803.30		134 000	
Paradies-/Flurstrasse, Abtwil, Schmutzwasserkanal					180 000	
Unterhaltenweg, Engelburg, Trennsystem					350 000	
Anschlussbeiträge Kanalisation		1 000 000		669 122.40		1 000 000

RECHNUNG 2022

Kultur, Sport und Freizeit

- Bei der Realisierung des Pumptracks in Engelburg sind Mehrkosten infolge Preissteigerungen beim Material, Maschinenstunden, Betriebsstoffen, etc. sowie zusätzlichen Kanalisationsarbeiten entstanden. Die Sponsoringeinnahmen konnten deutlich erhöht werden.

Verkehr

- Auf den kompletten Neubau der Bushaltestellen an der Mühlenstrasse in Abtwil wurde verzichtet und die bisherigen provisorischen Lösungen mit einfachen Mitteln in definitive Haltestellen umgebaut. Für die Haltestelle «Dufourpark» ist in der Erfolgsrechnung ein Kredit für die Anpassungen gemäss Behindertengleichstellungsgesetz enthalten (vgl. Seite 55).
- Die Kosten für die Massnahmen zur Umsetzung der Tempo-30-Zone im Gebiet Chapf, Engelburg, sind neu in der Erfolgsrechnung enthalten (vgl. Seite 55), weil sie durch die Redimensionierung der Massnahmen aufgrund der Resultate aus dem Mitwirkungsverfahren von Fr. 190 000.– auf Fr. 80 000.– gesenkt werden konnten.

Kanalisation

- Für die Erschliessung «Am Waldweg» sind Mehrkosten entstanden. Der Kostenteiler mit den betroffenen Grundeigentümern ist derzeit offen.

BUDGET 2023

Informatik

- + Altersbedingter Ersatz aller Clients im Gemeindefachnetzwerk (Fr. 165 000.–).

Bildung

- + Zusatzkredite von Fr. 40 000.– für eine Studie für einen Wärmeverbund sowie von Fr. 90 000.– für die Umnutzung der Turnhalle im Oberstufenzentrum Mühlielg in Schulraum im Zusammenhang mit dem Projektwettbewerb für den zusätzlich benötigten Schulraum der Schulanlage Ebnet, Abtwil.
- + Der bestehende, etwa 38-jährige, Pavillon beim Schulhaus Engelburg soll – anstatt wie ursprünglich geplant durch einen Neubau am selben Standort – durch einen neuen Modulbau südlich der Doppelturnhalle ersetzt werden (vgl. Gutachten Seite 86).
- + Die Bühne in der Mehrzweckhalle Engelburg wurde im Jahr 1982 erstellt. Die Bühneninfrastruktur (Beleuchtung, usw.) ist veraltet. Neben den altersbedingten Abnutzungserscheinungen gibt es Sicherheitsmängel aufgrund neuer Vorschriften und veränderte Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer. Es ist eine Gesamt-sanierung und Erneuerung der Bühne und deren technischer Einrichtungen vorgesehen.

Kanalisation

- + Mit der Sanierung der St.Gallerstrasse in Engelburg erstellte die Gemeinde neue Regenwasserleitungen, welche provisorisch an den Mischwasserkanal angeschlossen wurden. Mit dem geplanten neuen Regenwasserkanal in der Unterhaldenstrasse, einem neuen Retentionskanal sowie der Ableitung in den Unterhaldenbach kann nun die im Generellen Entwässerungsplan vorgesehene Auftrennung von Schmutz- und Meteorwasser für das Einzugsgebiet Unterhaldenweg, Engelburg, abgeschlossen werden.
- + Von der Paradiesstrasse, Abtwil, soll eine neue Kanalisationsleitung zur Milanstrasse, Abtwil, gebaut werden. Sie ersetzt unter anderem die sanierungsbedürftige private Pumbleitung im Furtbachweg. Die dort angeschlossenen Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen beteiligen sich an den Baukosten der neuen Leitung. Die neue Leitung erschliesst gleichzeitig das künftige Baugebiet oberhalb der Milanstrasse.

– gebundene Ausgabe

+ neue Ausgabe

BILANZ AKTIVEN

	ANFANGSBESTAND 01.01.2022	VERÄNDERUNG 2022 BRUTTO		ENDBESTAND 31.12.2022
		ZUGANG	ABGANG	
BILANZ Politische Gemeinde Gaiserwald		516 526 988.44	515 677 895.12	
AKTIVEN	74 475 968.94	129 788 856.31	129 364 309.65	74 900 515.60
Finanzvermögen	52 949 464.82	125 018 005.11	125 240 466.05	52 727 003.88
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	11 060 742.84	93 693 245.91	92 808 038.08	11 945 950.67
Kasse	12 464.10	236 690.35	238 161.55	10 992.90
Post	6 580 100.72	92 983 108.96	92 126 767.93	7 436 441.75
Bank	4 466 383.02	380 047.05	349 449.05	4 496 981.02
Debit- und Kreditkarten	75.00	68 399.55	68 159.55	315.00
Übrige flüssige Mittel	1 720.00	25 000.00	25 500.00	1 220.00
Forderungen	9 717 651.92	19 763 154.34	18 701 447.91	10 779 358.35
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1 038 304.00	7 438 757.18	7 413 078.50	1 063 982.68
Kontokorrente mit Dritten	5 727 345.86	34 743.05	263 549.85	5 498 539.06
Steuerforderungen	2 516 504.31	3 585 057.23	2 457 978.60	2 907 770.29
Transferforderungen	279 631.40	852 108.14	694 993.77	1 172 558.42
Interne Kontokorrente		7 323 151.49	7 323 151.49	
Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben	2 000.00	292 337.20	292 337.20	2 000.00
Übrige Forderungen	153 866.35	237 000.05	256 358.50	134 507.90
Kurzfristige Finanzanlagen		10 000 000.00		10 000 000.00
Verzinsliche Anlagen (< 1 Jahr)		10 000 000.00		10 000 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	582 380.06	687 954.86	582 380.06	687 954.86
Personalaufwand	7 026.55	6 879.20	7 026.55	6 879.20
Sach- und übriger Personalaufwand	5 317.80	4 794.00	5 317.80	4 794.00
Transfer der Erfolgsrechnung	497 141.71	542 987.81	497 141.71	542 987.81
Finanzaufwand/Finanzertrag	5 894.00	34 069.00	5 894.00	34 069.00
Übriger betrieblicher Ertrag	67 000.00	99 224.85	67 000.00	99 224.85
Langfristige Finanzanlagen	12 874 790.00	125 600.00	10 018 550.00	2 981 840.00
Aktien- und Anteilscheine	221 000.00	125 600.00		346 600.00
Verzinsliche Anlagen langfristig	12 653 790.00		10 018 550.00	2 635 240.00
Sach- und immaterielle Anlagen	18 713 900.00	748 050.00	3 130 050.00	16 331 900.00
Grundstücke (nicht überbaut)	14 045 900.00	748 050.00	3 130 050.00	11 663 900.00
Gebäude	4 668 000.00			4 668 000.00

	ANFANGSBESTAND 01.01.2022	VERÄNDERUNG 2022 BRUTTO		ENDBESTAND 31.12.2022
		ZUGANG	ABGANG	
Verwaltungsvermögen	21 526 504.12	4 770 851.20	4 123 843.60	22 173 511.72
Sachanlagen	16 760 819.87	3 870 851.20	3 853 776.15	16 777 894.92
Grundstücke (nicht überbaut)	50 000.00	1 235 174.40	245 174.40	1 040 000.00
Strassen und Verkehrswege	244 004.70	52 807.80	8 413.95	288 398.55
Übrige Tiefbauten	1 424 444.23	1 005 078.65	36 299.65	2 393 223.23
Hochbauten	11 652 312.50	218 694.10	1 577 141.45	10 293 865.15
Mobilien	585 826.94		168 125.65	417 701.29
Anlagen im Bau	2 804 231.50	1 359 096.25	1 818 621.05	2 344 706.70
Beteiligungen, Grundkapitalien	175 500.00			175 500.00
Beteiligungen an privaten Unternehmungen	175 500.00			175 500.00
Investitionsbeiträge	4 590 184.25	900 000.00	270 067.45	5 220 116.80
Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	270 184.25		30 067.45	240 116.80
Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	4 320 000.00		240 000.00	4 080 000.00
Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau		900 000.00		900 000.00

BILANZ PASSIVEN

	ANFANGSBESTAND 01.01.2022	VERÄNDERUNG 2022 BRUTTO		ENDBESTAND 31.12.2022
		ZUGANG	ABGANG	
PASSIVEN	74 475 968.94	386 738 132.13	386 313 585.47	74 900 515.60
Fremdkapital	29 388 595.22	383 466 212.56	383 601 600.83	29 253 206.95
Laufende Verbindlichkeiten	13 464 191.87	174 663 397.28	175 202 115.47	12 925 473.68
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	6 411 497.69	60 821 430.76	62 403 915.43	4 829 013.02
Steuern		129 144.10	129 144.10	
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	6 086 812.15	1 027 328.30		7 114 140.45
Interne Kontokorrente	415 554.33	112 639 093.92	112 577 900.69	476 747.56
Depotgelder und Kautionen	1 443.20	0.20		1 443.40
Übrige laufende Verpflichtungen	548 884.50	46 400.00	91 155.25	504 129.25
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 778 253.58		259 995.15	1 518 258.43
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	1 778 253.58		259 995.15	1 518 258.43
Steuerbezug		206 053 990.73	206 053 990.73	
Steuerabschluss		54 913 673.36	54 913 673.36	
Zahlungsverkehr		74 570 077.96	74 570 077.96	
Verrechnungssteuern		10 192 413.90	10 192 413.90	
Ablieferungen		66 377 825.51	66 377 825.51	
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 819 912.53	2 068 502.15	1 819 912.53	2 068 502.15
Personalaufwand	13 658.80	614.35	13 658.80	614.35
Sach- und übriger Personalaufwand	164 468.98	57 527.10	164 468.98	57 527.10
Steuern	307 937.67	429 046.95	307 937.67	429 046.95
Transfer der Erfolgsrechnung	1 291 324.50	1 516 816.50	1 291 324.50	1 516 816.50
Finanzaufwand/Finanzertrag	29 560.20	28 420.20	29 560.20	28 420.20
Übriger betrieblicher Ertrag	12 962.38	36 077.05	12 962.38	36 077.05
Kurzfristige Rückstellungen	288 427.14	11 200.00	70 506.50	229 120.64
Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	259 700.00		51 500.00	208 200.00
Rückstellungen für übrige betriebliche Tätigkeiten		11 200.00		11 200.00
Kurzfristige Rückstellungen	28 727.14		19 006.50	9 720.64
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11 752 810.10	669 122.40	195 080.45	12 226 852.05
Darlehen, Schuldscheine	10 000 000.00			10 000 000.00
Passivierte Anschlussbeiträge	1 752 810.10	669 122.40	195 080.45	2 226 852.05
Langfristige Rückstellungen	285 000.00			285 000.00
Langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	285 000.00			285 000.00

	ANFANGSBESTAND 01.01.2022	VERÄNDERUNG 2022 BRUTTO		ENDBESTAND 31.12.2022
		ZUGANG	ABGANG	
Eigenkapital	45 087 373.72	3 271 919.57	2 711 984.64	45 647 308.65
Spezialfinanzierungen	2 743 334.11	122 750.45	92 168.93	2 773 915.63
Spezialfinanzierungen	2 743 334.11	122 750.45	92 168.93	2 773 915.63
Fonds	37 969.75	700 798.30	283 278.20	455 489.85
Fonds	37 969.75	700 798.30	283 278.20	455 489.85
Reserven	12 358 940.70	25 347.60		12 384 288.30
Ausgleichsreserve	9 741 031.15			9 741 031.15
Reserve Werterhalt Finanzvermögen	2 617 909.55	25 347.60		2 643 257.15
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	6 421 200.00		535 100.00	5 886 100.00
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	6 421 200.00		535 100.00	5 886 100.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	23 525 929.16	2 423 023.22	1 801 437.51	24 147 514.87
Jahresergebnis	1 801 437.51	621 585.71	1 801 437.51	621 585.71
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	21 724 491.65	1 801 437.51		23 525 929.16

GELDFLUSSRECHNUNG

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	215 319.28
Jahresgewinn	621 585.71
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 035 155.10
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	764 066.75
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	270 067.45
Einlagen in das Eigenkapital	25 347.60
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-709 234.65
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-195 080.45
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-315 965.13
Entnahmen aus Eigenkapital	-535 100.00
Zunahme Forderungen	-1 290 513.23
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-105 574.80
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-538 718.19
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	248 589.62
Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-59 306.50
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2 283 107.75
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-3 044 270.65
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	761 162.90
Finanzierungsfehlbetrag	-2 067 788.47
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2 952 996.30
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	709 234.65
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen	-10 000 000.00
Abnahme langfristige Finanzanlagen	9 892 950.00
Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	2 382 000.00
Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	228 806.80
Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-259 995.15
Total Geldfluss	885 207.83
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2022	11 060 742.84
Bestand flüssige Mittel 31.12.2022	11 945 950.67
Zunahme flüssige Mittel	885 207.83

BAUABRECHNUNG TRENNSYSTEM BÄCHLISTRASSE IN ENGELBURG

GUTACHTEN BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 27. MÄRZ 2017	BUDGET (INKL. MWST)	ABRECHNUNG (NETTO INKL. MWST)	ABWEICHUNG
Landerwerb/Nebenkosten	13 000	28 613.55	15 613.55
Projekt, Bauleitung/Geologie	97 000	113 079.20	16 079.20
Baukosten	648 000	557 554.05	–90 445.95
Baunebenkosten	32 000	34 000.35	2 000.35
Vermessung, Diverses, Unvorhergesehenes	35 000	2 325.70	–32 674.30
Gesamtkosten	825 000	735 572.85	–89 427.15

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung am 23. Januar 2023 genehmigt.



*«Durch die Mitwirkung bei der
Beurteilung von Baugesuchen habe
ich Einblick in die Anwendung
des Bau-, Planungs- und Energie-
gesetzes. Wir finden immer
eine Lösung und ermöglichen die
Umsetzung individueller Bau-
vorhaben im Rahmen der rechtlichen
Möglichkeiten mit Unterstützung
der Betroffenen.»*

OLIVIER BRENNER
MITGLIED DER BAUKOMMISSION
seit 13 Jahren in der Kommission

ELEKTRA

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

		BUDGET 2022	RECHNUNG 2022	BUDGET 2023
Betrieblicher Aufwand	Personalaufwand	3 400	4 080.00	3 400
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 273 000	5 317 882.73	15 019 500
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 065 500	1 038 695.27	1 065 500
	Transferaufwand	1 043 300	1 039 455.60	1 293 300
Betrieblicher Ertrag	Entgelte	6 660 900	6 729 157.68	14 571 800
	Transferertrag	327 500	321 845.41	327 500
Betriebsergebnis		-396 800	-349 110.51	-2 482 400
Finanzaufwand		95 000	23 822.65	101 600
Finanzertrag		75 700	74 855.80	75 700
Finanzergebnis		-19 300	51 033.15	-25 900
Operatives Ergebnis (1. Stufe)		-416 100	-298 077.36	-2 508 300
Gewinn + / Verlust –				
Einlagen in Reserven		0	0.00	0
Entnahmen aus Reserven		250 000	250 000.00	0
Ergebnis aus Reserveveränderungen		250 000	250 000.00	0
Gesamtergebnis (2. Stufe)		-166 100	-48 077.36	-2 508 300
Gewinn + / Verlust –				

Der Aufwandüberschuss aus der ersten Stufe der Erfolgsrechnung wird im Umfang von Fr. 250 000.– aus der Ausgleichsreserve gedeckt.

Der verbleibende Aufwandüberschuss von Fr. 48 077.36 wird den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre belastet.

ERFOLGSRECHNUNG

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Gesamttotal	7 480 200	7 314 100	7 423 936.25	7 375 858.89	17 483 300	14 975 000
Saldo		166 100		48 077.36		2 508 300
Allgemeine Verwaltung	416 900	6 300	454 408.68	6 410.90	442 900	6 300
Saldo		410 600		447 997.78		436 600
Allgemeine Verwaltung	224 700	300	247 165.54	410.90	224 700	300
Informatik	192 200	6 000	207 243.14	6 000.00	218 200	6 000
Volkswirtschaft	5 918 100	6 490 100	5 890 172.90	6 555 136.59	15 638 600	14 401 000
Saldo	572 000		664 963.69			1 237 600
Netzbetrieb und Unterhalt	4 047 800	4 406 100	3 943 886.91	4 460 151.49	4 401 300	4 793 500
Energieeinkauf und -verkauf	1 869 000	2 084 000	1 946 285.99	2 094 985.10	11 236 000	9 607 500
Energieberatung	1 300				1 300	
Finanzen und Steuern	1 145 200	817 700	1 079 354.67	814 311.40	1 401 800	567 700
Saldo		327 500		265 043.27		834 100
Beiträge an Gemeindehaushalt, Energiefonds	1 042 000	492 000	1 039 455.60	489 455.60	1 292 000	492 000
Aktiv- und Passivzinsen		2 700	1 327.45	1 777.80		2 700
Magazin Moosstrasse 10, Abtwil	103 200	73 000	38 571.62	73 078.00	109 800	73 000
Nicht aufgeteilte Posten		250 000		250 000.00		

INVESTITIONSRECHNUNG

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
Gesamttotal	2 120 000	470 000	992 899.90	213 370.65	2 849 000	450 000
Saldo		1 650 000		779 529.25		2 399 000
Erschliessung Am Waldweg, Engelburg	83 000		32 253.55			
Netzsanierung Sonnenbergstrasse, Abtwil	280 000		168 965.55			
Netzsanierung Kreuzstrasse, Engelburg	236 000		164 415.10			
Netzsanierung Vollmoosstrasse, Abtwil					639 000	
Mittelspannungs-Kabelleitung Säntispark Süd bis Nord					88 000	
Trafostation Hohl, Ersatz MSA und NSA	95 000		90 611.05			
Trafostation Spiserwis, Ersatz MSA und NSA	97 000		24 488.05			
Trafostation Silberbach, Ersatz MSA und NSA	115 000		25 274.80			
Trafostation Lindenwies, Ersatz MSA	162 000		43 763.45		118 000	
Trafostation Schönbüel, Ersatz MSA und NSA	410 000		114 984.10		295 000	
Trafostation Säntispark Süd, Ersatz MSA und NSA					541 000	
Trafostation Säntispark Nord, Ersatz MSA und NSA					550 000	
Leitsystem Transformatorenstationen	172 000		4 257.00		168 000	
Hausanschlüsse	470 000	470 000	323 887.25	213 370.65	450 000	450 000

MSA Mittelspannungsanlage
NSA Niederspannungsanlage

RECHNUNG 2022

Allgemeine Verwaltung

- Zusatzkosten (Fr. 28 000.–) für die Kommunikation Strompreiserhöhung und die externe Überprüfung der Strombeschaffung.

Informatik

- Die wiederkehrenden Kosten für das Energiedaten-Management-System sind aufgrund der grösseren Anzahl Photovoltaik-Anlagen (Fr. 23 000.–) angestiegen.

Netzbetrieb und Unterhalt

- Unerwartete Reparaturkosten (Fr. 83 000.–) infolge Kabelschaden Rütistrasse, Abtwil.
- Der Transformator in der Station Moos konnte aufgrund einer Projektänderung durch einen angeschlossenen Kunden noch nicht ersetzt werden (Fr. 50 000.–).

Energieeinkauf und -verkauf

- Steigerung der Kosten (Fr. 192 000.–) für die Herkunftsnachweise «Wasser».
- Gestiegene Kosten für die Einspeisevergütung an Dritte (Fr. 73 000.–) für Solarstrom infolge deutlichem Anstieg der Photovoltaikanlagen in der Gemeinde.

Magazin Moosstrasse 10, Abtwil

- Die Sanierung der Dachterrasse des Magazins Moosstrasse 10, Abtwil, musste auf das Jahr 2023 verschoben werden (Fr. 65 000.–).

BUDGET 2023

Netzbetrieb und Unterhalt

- Erhöhung Entschädigung Netznutzung durch Vorlieferantin (Fr. 112 000.–). Durch die Weiterverrechnung erhöht sich der Ertrag dementsprechend.
- Erhöhung Entschädigung Systemdienstleistungen durch Swissgrid (Fr. 127 000.–). Durch die Weiterverrechnung erhöht sich der Ertrag dementsprechend.
- + Initialisierung dynamische Netzberechnung (Fr. 21 000.–).
- + Höherer Unterhalt für Transformatoren-Anlagen infolge Relaisersatz (Fr. 40 000.–).

Energieeinkauf und -verkauf

- Durch die höheren Einkaufspreise für den Strom und die höhere Einspeisevergütung an Dritte für den produzierten Solarstrom aus Photovoltaikanlagen in der Gemeinde steigen die Einkaufskosten deutlich. Der Ertrag erhöht sich aufgrund der angepassten Strompreise dementsprechend. Die Elektra setzt etwa Fr. 1 500 000.– aus dem Eigenkapital für die Unterdeckung aus dem Stromverkauf ein.

Beiträge an Gemeindehaushalt, Energiefonds/Nicht aufgeteilte Posten

- + Der ausserordentliche Beitrag an den Gemeindehaushalt beträgt Fr. 300 000.–.
- + Der Beitrag an den Gemeindehaushalt für die Finanzierung des Härtefallprogramms beträgt Fr. 500 000.–.

BUDGET 2023

- + Ablösung des bestehenden Muffennetzes an der Vollmoosstrasse in Abtwil, Sanierung von Verteilkkabinen und Bau einer neuen Rohranlage sowie von zusätzlichen Verteilkkabinen zur Verbesserung der Versorgungsqualität. Gleichzeitig wird die Strassenbeleuchtung verbessert.
- + Im Zusammenhang mit den Sanierungen der Trafostationen Sântispark Nord und Süd wird die Mittelspannungs-Kabelleitung ebenfalls saniert.
- + Ersatz der Mittelspannungsanlage, der Niederspannungshauptverteilung sowie des Transformators in der Trafostation Sântispark Süd in Abtwil. Die Anlage genügt betreffend Versorgungssicherheit, dem Schutz vor nichtionisierender Strahlung und Betrieb von elektrischen Anlagen den heutigen Anforderungen nicht mehr.
- + Ersatz der Mittelspannungsanlage, der Niederspannungshauptverteilung sowie des Transformators in der Trafostation Sântispark Nord in Abtwil. Die Anlage genügt betreffend Versorgungssicherheit und Betrieb von elektrischen Anlagen den heutigen Anforderungen nicht mehr.

– gebundene Ausgabe
+ neue Ausgabe

BILANZ

	ANFANGSBESTAND 01.01.2022	VERÄNDERUNG 2022 BRUTTO		ENDBESTAND 31.12.2022
		ZUWACHS	ABGANG	
BILANZ Elektra Gaiserwald		17 277 650.21	17 774 759.95	
AKTIVEN	23 471 640.88	15 463 576.10	15 712 130.97	23 223 086.01
Finanzvermögen	4 978 024.71	14 470 676.20	14 673 435.70	4 775 265.21
Forderungen	3 240 812.89	14 090 284.40	14 466 223.88	2 864 873.41
Aktive Rechnungsabgrenzungen	207 211.82	380 391.80	207 211.82	380 391.80
Gebäude	1 530 000.00			1 530 000.00
Verwaltungsvermögen	18 493 616.17	992 899.90	1 038 695.27	18 447 820.80
Sachanlagen	18 493 616.17	992 899.90	1 038 695.27	18 447 820.80
PASSIVEN	23 471 640.88	1 814 074.11	2 062 628.98	23 223 086.01
Fremdkapital	5 565 729.02	1 306 979.45	1 257 456.96	5 615 251.51
Laufende Verbindlichkeiten	2 194.60	521 208.30	521 208.10	2 194.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	414 403.45	572 400.50	414 403.45	572 400.50
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5 149 130.97	213 370.65	321 845.41	5 040 656.21
Eigenkapital	17 905 911.86	507 094.66	805 172.02	17 607 834.50
Reserven	1 530 000.00		250 000.00	1 280 000.00
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	11 218 150.00			11 218 150.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5 157 761.86	507 094.66	555 172.02	5 109 684.50

GELDFLUSSRECHNUNG

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	519 534.10
Jahresverlust	- 48 077.36
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 038 695.27
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	- 321 845.41
Entnahmen aus Eigenkapital	- 250 000.00
Abnahme Forderungen	115 944.33
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	- 173 179.98
Zunahme laufende Verbindlichkeiten	0.20
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	157 997.05
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 779 529.25
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	- 992 899.90
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	213 370.65
Finanzierungsfehlbetrag	- 259 995.15
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	259 995.15
Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	259 995.15
Total Geldfluss	0.00
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2022	0.00
Bestand flüssige Mittel 31.12.2022	0.00
Veränderung flüssige Mittel	0.00



*«Ich vertrete die Anliegen
der Evangelischen Kirchgemeinde
Gaiserwald in der Kommission.
Wir haben die Aufsicht über
die beiden Friedhöfe in Abtwil und
Engelburg, welche öffentliche
Plätze sind. Das Friedhofreglement
regelt sehr genau was zulässig ist
und was nicht. Dies durchzusetzen
ist nicht immer einfach.»*

PETER AEBLI
MITGLIED DER FRIEDHOFKOMMISSION
seit fünf Jahren in der Kommission

GEMEINSCHAFTSANTENNENANLAGE

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

		BUDGET 2022	RECHNUNG 2022	BUDGET 2023
Betrieblicher Aufwand	Personalaufwand	500	160.00	500
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	122 700	82 908.70	96 200
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	238 900	238 901.80	238 900
	Transferaufwand	1 600	1 499.00	1 600
Betrieblicher Ertrag	Entgelte	383 000	368 209.76	357 000
	Übrige Erträge	10 000	6 800.00	10 000
Betriebsergebnis		29 300	51 540.26	29 800
Finanzaufwand		28 300	27 553.10	26 400
Finanzertrag		0	0.00	0
Finanzergebnis		-28 300	-27 553.10	-26 400
Operatives Ergebnis (1. Stufe)		1 000	23 987.16	3 400
Gewinn + / Verlust –				
Einlagen in Reserven		0	0.00	0
Entnahmen aus Reserven		0	0.00	0
Ergebnis aus Reserveveränderungen		0	0.00	0
Gesamtergebnis (2. Stufe)		1 000	23 987.16	3 400
Gewinn + / Verlust –				

Aus dem Ergebnis 2022 der ersten Stufe der Erfolgsrechnung werden keine Zuweisungen im Sinne von Art. 110b lit. a bis d Gemeindegesetz vorgenommen.

Der verbleibende Ertragsüberschuss im Gesamtergebnis (2. Stufe) in der Höhe von Fr. 23 987.16 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

ERFOLGSRECHNUNG

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Gesamttotal	392 000	393 000	351 022.60	375 009.76	363 600	367 000
<i>Saldo</i>	<i>1 000</i>		<i>23 987.16</i>		<i>3 400</i>	
Allgemeine Verwaltung	50 400		39 434.10		34 900	
<i>Saldo</i>		<i>50 400</i>		<i>39 434.10</i>		<i>34 900</i>
Allgemeine Verwaltung	50 400		39 434.10		34 900	
Kultur, Sport, Freizeit	313 300	393 000	284 035.40	375 009.76	302 300	367 000
<i>Saldo</i>	<i>79 700</i>		<i>90 974.36</i>		<i>64 700</i>	
Verteilanlagen – Betrieb und Unterhalt	313 300	10 000	284 035.40	6 800.00	302 300	10 000
Abonnenten		383 000		368 209.76		357 000
Finanzen und Steuern	28 300		27 553.10		26 400	
<i>Saldo</i>		<i>28 300</i>		<i>27 553.10</i>		<i>26 400</i>
Aktiv- und Passivzinsen	28 300		27 553.10		26 400	

BILANZ

	ANFANGSBESTAND 01.01.2022	VERÄNDERUNG 2022 BRUTTO		ENDBESTAND 31.12.2022
		ZUGANG	ABGANG	
BILANZ Gemeinschaftsantennenanlage Gaiserwald		201 487.71	682 665.79	
AKTIVEN	3 988 298.89	110 054.75	350 643.79	3 747 709.85
Finanzvermögen	104 144.59	110 054.75	111 741.99	102 457.35
Forderungen		23 011.30	7 597.40	15 413.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	104 144.59	87 043.45	104 144.59	87 043.45
Verwaltungsvermögen	3 884 154.30		238 901.80	3 645 252.50
Sachanlagen	3 884 154.30		238 901.80	3 645 252.50
PASSIVEN	3 988 298.89	91 432.96	332 022.00	3 747 709.85
Fremdkapital	3 836 253.36	33 917.95	298 494.15	3 571 677.16
Laufende Verbindlichkeiten		30 192.45	30 192.45	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3 831 501.51		263 549.85	3 567 951.66
Passive Rechnungsabgrenzungen	4 751.85	3 725.50	4 751.85	3 725.50
Eigenkapital	152 045.53	57 515.01	33 527.85	176 032.69
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	93 361.00			93 361.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	58 684.53	57 515.01	33 527.85	82 671.69

GELDFLUSSRECHNUNG

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	263 549.85
Jahresgewinn	23 987.16
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	238 901.80
Zunahme Forderungen	–15 413.90
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	17 101.14
Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	–1 026.35
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0.00
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	263 549.85
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	–263 549.85
Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	–263 549.85
Total Geldfluss	0.00
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2022	0.00
Bestand flüssige Mittel 31.12.2022	0.00
Veränderung flüssige Mittel	0.00



*«Mir ist es ein Anliegen,
das kulturelle Leben in der
Gemeinde zu fördern und
aufrecht zu erhalten. Deshalb
engagiere ich mich in der Kultur-
kommission. Dass wir die drei
Heiligen Maria, Josef und Johannes
von der 1961 abgebrochenen
Kirche in St. Josefen erhalten
konnten, macht mich glücklich.»*

TRUDI HOFSTETTER
MITGLIED DER KULTURKOMMISSION
seit zehn Jahren in der Kommission

FERNWÄRMEVERSORGUNG

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

		BUDGET 2022	RECHNUNG 2022	BUDGET 2023
Betrieblicher Aufwand	Personalaufwand	300	720.00	300
	Sach- und übriger Betriebsaufwand	381 700	332 754.00	381 200
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	93 700	93 523.60	95 600
Betrieblicher Ertrag	Entgelte	500 000	436 187.50	500 000
Betriebsergebnis		24 300	9 189.90	22 900
Finanzaufwand		13 900	13 595.70	13 900
Finanzertrag		0	0.00	0
Finanzergebnis		-13 900	-13 595.70	-13 900
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	Gewinn + / Verlust-	10 400	-4 405.80	9 000
Einlagen in Reserven		0	0.00	0
Entnahmen aus Reserven		0	0.00	0
Ergebnis aus Reserveveränderungen		0	0.00	0
Gesamtergebnis (2. Stufe)	Gewinn + / Verlust-	10 400	-4 405.80	9 000

Der Aufwandüberschuss von Fr. 4405.80 wird den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre belastet.

ERFOLGSRECHNUNG

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Gesamttotal	489 600	500 000	440 593.30	436 187.50	491 000	500 000
<i>Saldo</i>	<i>10 400</i>			<i>4 405.80</i>	<i>9 000</i>	
Allgemeine Verwaltung	11 100		12 320.30		11 500	
Allgemeine Verwaltung	11 100		12 320.30		11 500	
Volkswirtschaft	464 600	500 000	414 677.30	436 187.50	465 600	500 000
Betrieb und Unterhalt	139 600		121 078.85		140 600	
Energieeinkauf und -verkauf	325 000	500 000	293 598.45	436 187.50	325 000	500 000
Finanzen und Steuern	13 900		13 595.70		13 900	
Aktiv- und Passivzinsen	13 900		13 595.70		13 900	

INVESTITIONSRECHNUNG

	BUDGET 2022		RECHNUNG 2022		BUDGET 2023	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
Gesamttotal	707 000	145 000	203 284.45	40 000.00	975 000	165 000
<i>Saldo</i>		<i>562 000</i>		<i>163 284.45</i>		<i>810 000</i>
Wärmenetz	707 000	145 000	203 284.45	40 000.00	975 000	165 000
Wärmeverbund Engelburg, Erweiterung Waldweg	557 000		92 163.05		465 000	
Wärmeverbund Engelburg, Erweiterung Tannenbergrasse 6/8	110 000		62 649.65			
Wärmeverbund Engelburg, Erweiterung Gallusstrasse 6	40 000		48 471.75			
Wärmeverbund Engelburg, Erweiterung Linerhof					260 000	
Wärmeverbund Engelburg, Erweiterung Schwendistrasse 1					250 000	
Anschlussbeiträge Wärmeverbund Engelburg		145 000		40 000.00		165 000

BILANZ

	ANFANGSBESTAND 01.01.2022	VERÄNDERUNG 2022 BRUTTO		ENDBESTAND 31.12.2022
		ZUWACHS	ABGANG	
BILANZ Fernwärmeversorgung Gaiserwald		1 466 758.30	1 403 600.30	
AKTIVEN	2 086 003.40	1 373 123.00	1 341 544.00	2 117 582.40
Finanzvermögen	190 972.75	1 113 717.15	1 151 899.00	152 790.90
Forderungen	190 972.75	1 113 717.15	1 151 899.00	152 790.90
Verwaltungsvermögen	1 895 030.65	259 405.85	189 645.00	1 964 791.50
Sachanlagen	1 895 030.65	259 405.85	189 645.00	1 964 791.50
PASSIVEN	2 086 003.40	93 635.30	62 056.30	2 117 582.40
Fremdkapital	1 902 368.05	79 174.85	43 190.05	1 938 352.85
Laufende Verbindlichkeiten		36 666.35	36 666.35	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 895 844.35	34 743.05		1 930 587.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	6 523.70	7 765.45	6 523.70	7 765.45
Eigenkapital	183 635.35	14 460.45	18 866.25	179 229.55
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	84 234.00			84 234.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	99 401.35	14 460.45	18 866.25	94 995.55

GELDFLUSSRECHNUNG

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	128 541.40
Jahresverlust	– 4 405.80
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	93 523.60
Abnahme Forderungen	38 181.85
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1 241.75
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 163 284.45
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	– 259 405.85
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	96 121.40
Finanzierungsfehlbetrag	– 34 743.05
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	34 743.05
Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	34 743.05
Total Geldfluss	0.00
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.2022	0.00
Bestand flüssige Mittel 31.12.2022	0.00
Veränderung flüssige Mittel	0.00

PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Vorstehende Jahresrechnungen

- Gemeinderechnung
- Elektra
- Gemeinschaftsantennenanlage
- Fernwärmeversorgung Gaiserwald

sind per 31. Dezember 2022 erstellt worden.

Die Richtigkeit bescheinigt

Der Finanzverwalter:
Adrian Stuber

Die Richtigkeit der Steuerabrechnung bescheinigt

Der Steuersekretär:
Dominic Bösch

Vorstehende Jahresrechnungen, die Budgets und der Steuerplan
wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

Gemeinderat Gaiserwald
Abtwil, 6. Februar 2023

Der Gemeindepräsident:
Boris Tschirky

Der Gemeinderatsschreiber:
Andreas Kappler

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION AN DIE BÜRGERVERSAMMLUNG DER GEMEINDE GAISERWALD

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle BDO AG die Jahresrechnung der Gemeinde Gaiserwald bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2022 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnungen, Budgets und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet auch die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Die Aufgabe der GPK ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2022 der Gemeinde Gaiserwald, bestehend aus Gemeindehaushalt, Elektra, Gemeinschaftsantennenanlage und Fernwärmeversorgung seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Die Geschäftsprüfungskommission
Abtwil, 20. Februar 2023

Patrick Rütsche, Präsident
Thomas Romer
Diana Rothe
Christoph Wettstein
Isabelle Zanettin

GUTACHTEN

UMGESTALTUNG BUSHALTESTELLE DORFPLATZ ENGELBURG

Ausgangslage

Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen bestimmt, dass behinderte Personen den öffentlichen Verkehr und dessen Haltestellen selbständig benutzen können. Um dies zu erreichen, muss beispielsweise der hindernisfreie Einstieg vom Wartebereich in das öffentliche Verkehrsmittel gewährleistet sein. Bestehende Haltestellen müssen gemäss der gesetzlichen Vorgabe bis Ende 2023 angepasst werden.

Beim Dorfplatz Engelburg gibt es momentan drei Halteplätze für die vier Buslinien B120, B121, B158 und B132. Sie sind mittels dunkler Pflasterung gekennzeichnet und entsprechen nicht den gesetzlichen Vorgaben. Zwei Halteplätze werden als Haltestellen, eine als Wartepplatz genutzt. Weil der Dorfplatz Engelburg der End- bzw. Startpunkt der Buslinien ist, müssen die Haltestellen so angeordnet werden, dass die Busse für den Fahrplanausgleich warten können und den übrigen Verkehr nicht beeinträchtigen.

Projektbeschreibung

Um den Menschen mit Behinderungen einen hindernisfreien Ein- und Ausstieg an der Bushaltestelle Dorfplatz Engelburg zu ermöglichen, müssen an der Haltestelle bauliche Anpassungen vorgenommen werden. Für die Umgestaltung der Bushaltestelle beim Dorfplatz Engelburg wurden verschiedene Varianten mittels einer Studie geprüft und miteinander verglichen. Von den geprüften Varianten überzeugt nur jene mit zwei separaten Haltekanten bzw. Perrons. Die Varianten mit einem Mittelperron oder mit einer langen Haltekante für zwei Fahrzeuge können wegen der Nachteile bei der Sicherheit oder den engen Platzverhältnissen für die An- und Abfahrtsmanöver nicht umgesetzt werden.

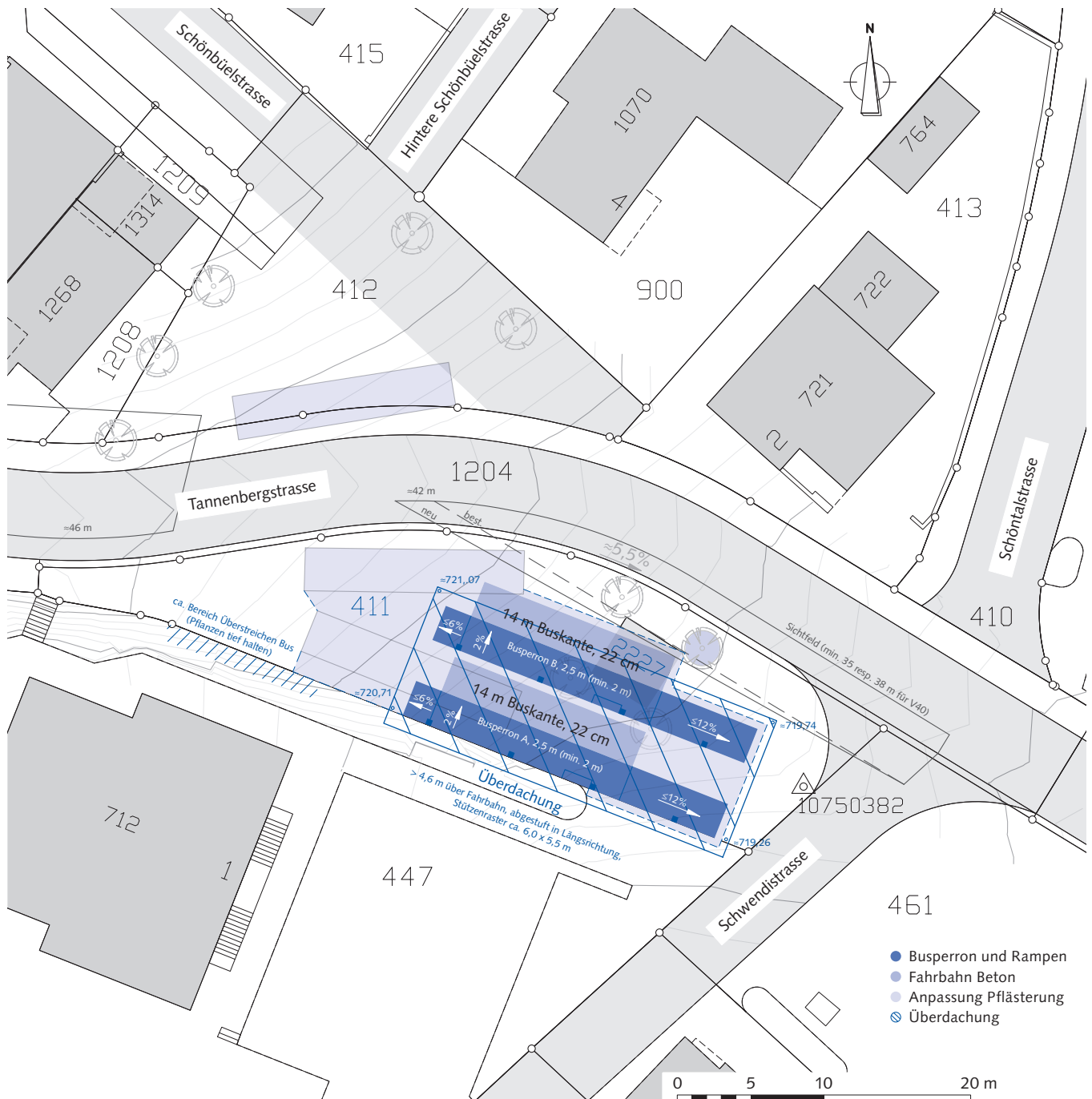
Die vorliegende Variante mit zwei Haltekanten wurde in Absprache mit den betroffenen Busunternehmen sowie dem zuständigen Verkehrsplaner beim Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons St.Gallen entwickelt. Es sind zwei Busperrons mit einer Breite von 2,5 m geplant. Die Haltekanten weisen auf einer Länge von 14 Meter ab Fahrzeugfront eine Höhe von jeweils 22 cm auf. Die Fahrbahn des Haltebereichs wird betoniert, die übrige Verkehrsfläche im Stil des übrigen Dorfplatzes gepflästert. Das bestehende Wartehaus wird abgebrochen und durch eine Haltestellenüberdachung ersetzt. Die Überdachung umfasst die komplette Bushaltestelle. Auf den Perrons gibt es Sitzgelegenheiten. Der dritte Wartepplatz auf der Nordseite der Tannenbergrasse wird aufgelöst. Er wird nicht mehr benötigt.

Kosten

Gemäss Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für die Umgestaltung der Bushaltestelle Dorfplatz Engelburg auf Fr. 840 000.– (inkl. MWSt). Die Abschreibung der Investitionen erfolgen gemäss Art. 8 Abs.1 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) und Beschluss des Gemeinderates vom 28. Mai 2018 im Grundsatz über 30 Jahre und für die Überdachung über 25 Jahre.

Projekt-/Bauleitung	120 000
Bauarbeiten	180 000
Baunebenarbeiten	15 000
Vermarkung und Vermessung	5 000
Buswartehalle	380 000
Ausrüstungen (Bildschirm, Sitzbank, etc.)	30 000
Diverses und Unvorhergesehenes	50 000
Mehrwertsteuer	60 000
Total	840 000

Das kantonale Amt für öffentlichen Verkehr hat in Aussicht gestellt, an die anrechenbaren Kosten einen Beitrag durch Kanton/Bund in der Höhe von 50 Prozent auszurichten. Ein definitiver Entscheid kann mit dem Auflageprojekt erwartet werden.



Wie weiter?

Nach dem positiven Ausgang der Kreditabstimmung an der Bürgerversammlung werden das Baubewilligungsverfahren durchgeführt sowie die Arbeiten gemäss Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11) ausgeschrieben. Mit den Bauarbeiten kann begonnen werden, sobald die nötigen Bewilligungen vorliegen.

Antrag

Für die Umgestaltung der Bushaltestelle Dorfplatz Engelburg ist ein Kredit von Fr. 840 000.– (inkl. MWSt) zu genehmigen.

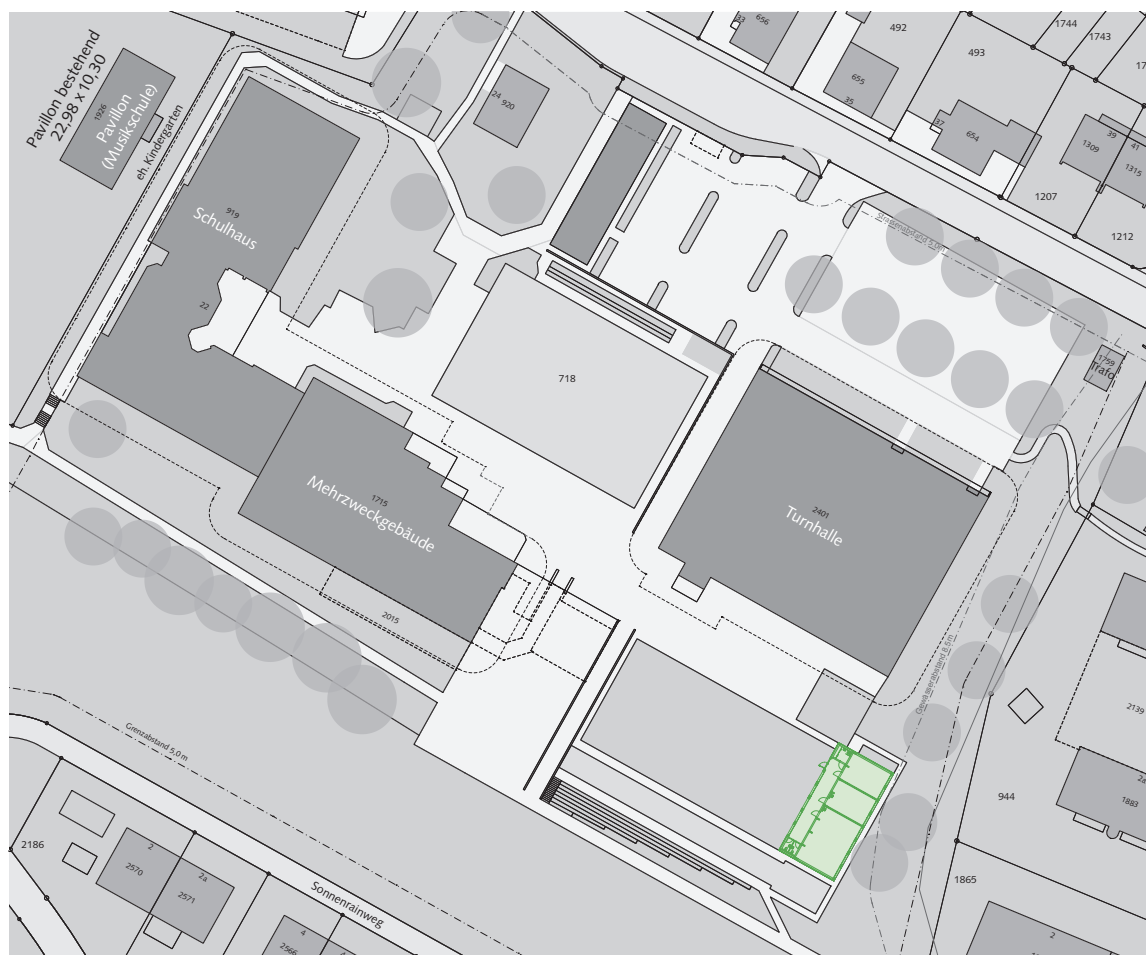
GUTACHTEN

MODULBAU MUSIKSCHULE SCHULANLAGE ENGELBURG

Ausgangslage

In der Schulanlage Engelburg stehen der Schule und der Musikschule zu wenig Räumlichkeiten zur Verfügung. Der Platzbedarf für die Schulräumlichkeiten kann mittelfristig durch die interne Umorganisation und bauliche Anpassungen innerhalb des Schulhauses abgedeckt werden. Die Musikschule ist auf einen externen Pavillon angewiesen. Dazu soll eine neue Modulbaute südlich der Doppelturnhalle erstellt werden, welche die Nutzung des bestehenden Pavillons westlich der Schulanlage ablöst. Die bestehende Kugelstossanlage und ein Teil des Hartplatzes müssen dafür, zumindest temporär, aufgehoben werden.

In absehbarer Zukunft benötigen sowohl die Tagesstrukturen, als auch die Kindertagesstätte Fiorino in Engelburg neue Räumlichkeiten. Die neue Modulbaute kann, sollte sie nicht mehr ganz oder nur noch teilweise von der Musikschule benötigt werden, für andere schulische Zwecke oder durch eine der Schule nahestehenden Institution genutzt werden. Die Modulbaute kann mit weiteren Systemmodulen relativ einfach erweitert oder aufgestockt sowie bei Bedarf an einem anderen Standort verlegt werden. Weil von einer längerfristigen Nutzung ausgegangen wird, lohnt sich die Miete eines Containers als Provisorium nicht. Die Miete eines Containers wäre nur bis zu einer Mietdauer von zwei Jahren lukrativ.



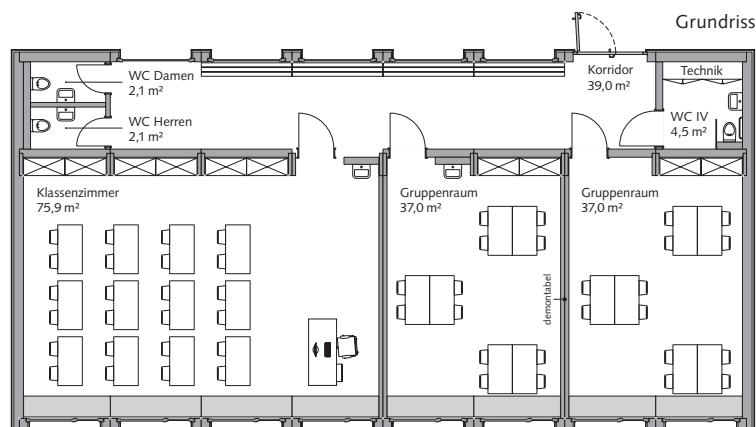
Situation

*Die Modulbaute kann mit
weiteren Systemmodulen relativ
einfach erweitert
oder aufgestockt werden.*

Der bestehende Pavillon westlich der Schulanlage Engelburg soll vorerst (noch) nicht abgebrochen werden und wird temporär für nebenschulische Angebote (Tagesstruktur, frühe Förderung) genutzt. Der Standort eignet sich nicht optimal für eine Ersatzbaute an gleicher Stelle, zumal keine standardisierten Systemmodule verwendet werden können. Sie müssten speziell auf die heute bestehende Foundation ausgelegt oder die Foundation angepasst werden. Deshalb ist eine spätere Aufstockung durch Zusatzmodule nicht möglich. Im Weiteren ist die Erschliessung des heutigen Pavillons nicht optimal. Es führen keine befahrbaren oder behindertengerechten Wege zum Pavillon.

Projektbeschreibung

Die Ausmasse der neuen Modulbaute betragen 21,27 x 10,90 m (Höhe von ca. 3,90 m). Die modulare Bauweise ist in Minergie P-Standard und die Aussenhülle in Holz vorgesehen. Aufgrund des geringen Energiebedarfs und der hohen Kosten für einen Anschluss an den Wärmeverbund Dorfplatz Engelburg (Anschlusskosten, Anpassungen an der Modulbaute) wird von einem Anschluss an die Fernwärmeversorgung abgesehen. Die Kosten für eine Luft-Wasser-Wärmepumpe sind hingegen wesentlich geringer. Die Wärmepumpe ist zusätzlich mit einem Lüftungs- und Kühlsystem kombiniert. Sie trägt in den Sommermonaten zu einem angenehmen Klima in den Innenräumen bei. Der vorgesehene Modulbau weist einen Raum in der Grösse eines Klassenzimmers für kleinere Konzerte oder einen Bandbetrieb auf. Zwei weitere kleinere Räume in der Grösse von Gruppenräumen sind für den Einzelmusikunterricht vorgesehen. Die Wand zwischen diesen Räumen ist flexibel demontierbar. Ein Technikraum und WC-Anlagen runden das Angebot an Innenräumen ab. Der neue Standort für die Modulbaute ist zudem optimal erschlossen.



Kosten

Vorbereitung/Erschliessung/Kraneinsatz	15 000
Fundamente, Kanalisation, Verkleitungsarbeiten	90 000
Modulbaute	570 000
Zugang mit Stahlrampe, Podest	10 000
Innenausbau	87 000
Umgebungsarbeiten, neue Hartplatzbegrenzung	10 000
Baubewilligungsverfahren, Anschlussgebühren	20 000
Reserve, Unvorhergesehenes	18 000
Total (inkl. MWST)	820 000

Die Abschreibung der Investitionen erfolgt gemäss Art. 8 Abs. 1 Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) und Beschluss des Gemeinderates vom 28. Mai 2018 über 20 Jahre.

Wie weiter?

Nach dem positiven Ausgang der Kreditabstimmung an der Bürgerversammlung werden das Baubewilligungsverfahren durchgeführt sowie die Arbeiten gemäss Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11) ausgeschrieben. Mit den Bauarbeiten kann begonnen werden, sobald die nötigen Bewilligungen vorliegen.

Antrag

Der Kredit von Fr. 820 000.– für eine Modulbaute auf der Schulanlage Engelburg sei zu genehmigen.

BEHÖRDENVERZEICHNIS

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 21, 9030 Abtwil
Internet: www.gaiserwald.ch
E-mail: vorname.name@gaiserwald.ch

Gemeindepräsident

Tschirky Boris · 071 313 86 86 · Büro 15

Gemeinderatsschreiber

Kappler Andreas · 071 313 86 89 · Büro 12

Sekretariat Gemeinderatskanzlei, Mitteilungsblatt

Engler Edith · 071 313 86 86 · Büro 13
Fitze Mirjam · 071 313 86 86

Sozialamt

Fisch Jacqueline · 071 313 86 99 · Büro S2
Brunner Nina · 071 313 86 91 · Büro S1
Erni Natascha · 071 313 86 83

Einwohneramt, Sektionschef, Hundekontrolle, AHV-Zweigstelle

Keller Claudia · 071 313 86 73 · Schalter
Brühlmann Theresia · 071 313 86 72
Fitze Mirjam · 071 313 86 72

Bestattungen

Steiner Elke · 071 313 86 69 · Schalter

Betreibungsamt

Leutenegger Thomas · 071 313 86 78 · Büro E1

Steueramt

Bösch Dominic · 071 313 86 76 · Büro E4
Hersche Samuel · 071 313 86 96 · Büro E3

Liegenschaften

Rüber Guido · 071 313 86 94 · Büro 14
Walliser Manuela · 071 313 86 53 · Büro 13

Finanzverwaltung, Elektra

Stuber Adrian · 071 313 86 71 · Büro 24
De Santis Irene · 071 313 86 74 · Büro 25
Hohl Gaby · 071 313 86 68
Forrer Tanja · 071 313 86 70

Leiter Bauamt

Meyer Thomas · 071 313 86 79 · Büro 21

Tiefbau

Schmid Patrick · 071 313 86 85 · Büro 21

Leiter Hochbau

Knill Andreas · 071 313 86 81 · Büro 23

Bausekretariat

Cicilano Lucia · 071 313 86 50 · Büro 22
Huber Simone · 071 313 86 90

Grundbuchamt

Engeli Mark · 071 313 86 95 · Büro 28
Arn Jannanie · 071 313 86 52 · Büro 27
Graf Susanne · 071 313 86 52
Noser Silvia · 071 313 86 84

Fachstelle Kinder und Jugend

Alfonso Ornella · 079 935 21 28
Bösch Rolf · 079 681 59 21
Kittelmann Remo · 079 373 39 30
Stamm Susi · 079 543 58 30
Tschanz Kristina · 079 945 83 61

Lernende

Kauffrau/Kaufmann EFZ
Calonder Eliah
Erpalak Utku
Fraefel Fabian
Schläpfer Sara
Zaccari Milena

*Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
(Werkdienst)*

Tanner Remo

SCHULVERWALTUNG

Sonnenbergstrasse 15, 9030 Abtwil
Internet: www.schule-gaiserwald.ch
E-mail: vorname.name@gaiserwald.ch

Schulratspräsident

Franke Raphael · 071 313 45 01

Schulsekretariat

Keller Peter, Leiter · 071 313 45 45
Forster Gudrun · 071 313 45 21
Mauchle Brigitte · 071 313 45 22
Stieger Petra · 071 313 45 20

MUSIKSCHULE

Schulhaus Ebnet, Sennhüslenstrasse, 9030 Abtwil
Internet: www.schule-gaiserwald.ch

Schulleiterin

Kamnik Valentina · 071 310 02 18
valentina.kamnik@schule-gaiserwald.ch

Sekretariat

Mauchle Brigitte · 071 313 45 22
brigitte.mauchle@gaiserwald.ch

SCHULHÄUSER

Ebnet

Rick Hansueli, Schulleiter · 071 311 27 40
schulleitung.ebnet@schule-gaiserwald.ch

Engelburg

Zäch Daniela, Schulleiterin · 071 274 30 02
schulleitung.engelburg@schule-gaiserwald.ch

Grund

Herzog Nadja, Schulleiterin · 071 311 43 18
schulleitung.grund@schule-gaiserwald.ch

Oberstufenzentrum Mühlizelg

Bühler Rolf, Schulleiter · 071 313 45 02
schulleitung.oz@schule-gaiserwald.ch

GEMEINDERAT		SEIT
Tschirky Boris, Gemeindepräsident	Die Mitte	2013
Besmer Urs, Abtwil	Die Mitte	2013
Franke Raphael, Engelburg	Die Mitte	2021
Hutter Barbara, Engelburg	FDP	2021
Luterbacher Matthias, Abtwil	FDP	2019
Schwizer Michael, Abtwil	FDP	2021
ein Sitz vakant		

SCHULRAT		
Franke Raphael, Schulratspräsident	Die Mitte	2021
Geiger Annunziata, Abtwil	parteilos	2017
Lehmann Stefan, Abtwil	Die Mitte	2013
Mendler Rosalba, Engelburg	Die Mitte	2017
Raschle Andreas, Abtwil	Die Mitte	2017
Steiner Silvia, Engelburg	FDP	2022
Uffer Franc, Abtwil	FDP	2021

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION		
Rütsche Patrick, Abtwil	FDP	2013
Romer Thomas, Engelburg	Die Mitte	2017
Rothe Diana, Engelburg	SVP	2021
Wettstein Christoph, Abtwil	FDP	2009
Zanettin Isabelle, Engelburg	Die Mitte	2019

BILDSTRECKE	SEITE
Sonja Graf, Mitglied des Einbürgerungsrates	6
Thomas Fässler, Mitglied der Feuerschutzkommission	10
Ladina Caluori, Kommission Familie und Gesellschaft	19
Marcel Gschwend, Mitglied der Umweltkommission	25
Remo Spescha, Mitglied der Energiekommission	43
Olivier Brenner, Mitglied der Baukommission	66
Peter Aebli, Mitglied der Friedhofkommission	72
Trudi Hofstetter, Mitglied der Kulturkommission	77

